

Frühling
Sommer
2025

.....
XXL
ePaper
Ausgabe



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[©] Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

Tipp:
Schloss Dachau
und Hofgarten

Seite 5

Europa-Park
Gewinnspiel

Seite 26

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

**Spezial
MUSEEN
GUIDE**
Seite 19

URLAUB IN DER HEIMAT WILLKOMMEN IN DER REGION DACHAU

Landkreis Dachau und Umgebung

Schloss Dachau und Hofgarten
© Jörg Lutz / Stadt Dachau

Dachau Landkreis * München Landkreis
Neuburg-Schrobenhausen Landkreis

Oberbayern * Naturpark Altmühltal * Bayerisch-Schwaben

WILLKOMMEN IN DER REGION DACHAU

Gemäldegalerie Dachau
© Günter Standl / Stadt Dachau

UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?

Auf diese Frage versuchen wir Ihnen in diesem Reisemagazin **WILLKOMMEN IN DER REGION DACHAU** eine Antwort zu geben. Zuerst stellen wir Ihnen den Hot-spot-Ort **Dachau** und den dazugehörigen Landkreis vor. Danach folgen die angrenzenden Landkreise mit ihren Orten, Sehenswürdigkeiten und Event-Highlights. Abschließend gibt es noch Tipps für Ihren nächsten Urlaub.

Landkreis Dachau
Gemäldegalerie Dachau
Dachau
Seite 5



Deutsches Museum
München
Seite 8



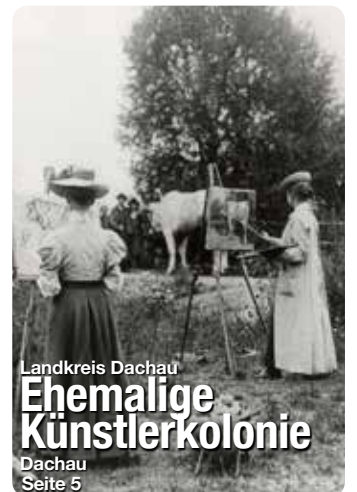
Landkreis Dachau
KZ-Gedenkstätte
Dachau
Seite 5



Landkreis Neuburg-Schrobenhausen
Residenzschloss Neuburg
Neuburg a.d. Donau
Seite 10



Alte Pinakothek
München
Seite 8

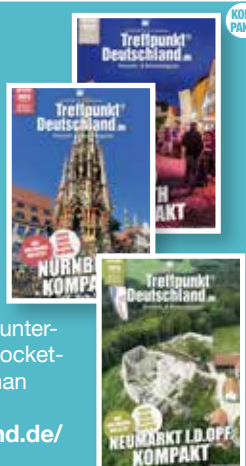


Landkreis Dachau
Ehemalige Künstlerkolonie
Dachau
Seite 5

NEU TreffpunktDeutschland KOMPAKT

Manchmal möchte man über einen Ort etwas mehr erfahren, als im Reisemagazin zu finden ist. Dann sind unsere neuen KOMPAKT Pocket-Reisemagazine genau das Richtige. Immer wenn ein Ort noch mehr zu bieten hat, erkennt man dieses an KOMPAKT Kreis oder am QR-Code beim Orts-Artikel. Einfach scannen und

das KOMPAKT-PDF herunterladen. Alle KOMPAKT Pocket-Reisemagazine findet man auch hier:
TreffpunktDeutschland.de/kompakt



Bavaria Filmstadt
München
Seite 7



Dachau

Münchner Umland

Schon von weitem entdeckt man die malerische Altstadt und das kurfürstliche Schloss der Wittelsbacher auf einer Anhöhe über der Amper und dem Dachauer Moos.

Ab Seite 5



Landkreis Dachau

Dachauer Land

Oberbayern

Das Dachauer Land ist eine Region in Bayern mit historischer Bedeutung, geprägt von der Stadt Dachau.

Ab Seite 5



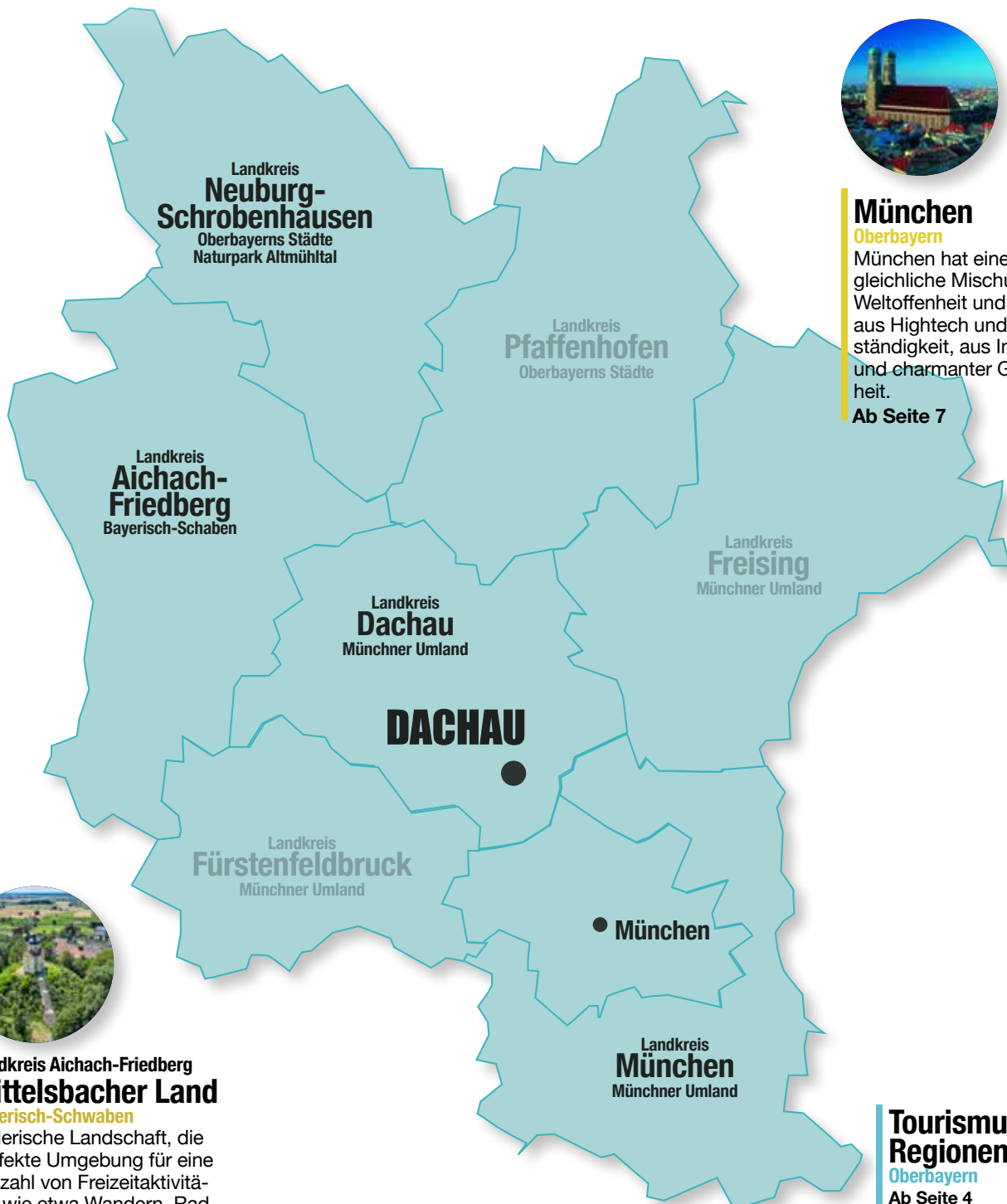
Landkreis

Neuburg-Schrobenhausen

Oberbayerns Städte

Schloss Neuburg a.d. Donau und das Europäische Spargelmuseum sollte man besuchen.

Ab Seite 9



München

Oberbayern

München hat eine unvergleichliche Mischung aus Weltoffenheit und Tradition, aus Hightech und Bodenständigkeit, aus Innovation und charmanter Gelassenheit.

Ab Seite 7



Landkreis Aichach-Friedberg

Wittelsbacher Land

Bayerisch-Schwaben

Malerische Landschaft, die perfekte Umgebung für eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten wie etwa Wandern, Radfahren oder Familienausflüge.

Ab Seite 12

Tourismus-Regionen

Oberbayern

Ab Seite 4

Bayerisch-Schwaben

Ab Seite 11

Altmühltal

Ab Seite 15

WILLKOMMEN IN OSTBAYERN



Kloster Plankstetten Berching © TVO / Florian Trykowski Eselwandern Labertal © Landkreis Regensburg

Grünes Waldland, Granit- und Gneisgestein prägen den Bayerischen Wald und Oberpfälzer Wald, mediterrane Karstlandschaft findet sich im Herzen Bayerns im Bayerischen Jura zwischen Regensburg und Nürnberg. Die weite Donauebene, hügeliges, saftiges Grünland und Thermalwasser sind die Kennzeichen des Bayerischen Golf- und Thermenlandes, die Gegend südlich der Donau zwischen Regensburg und Passau. Alles zusammen ist Ostbayern, eine Urlaubsregion wie aus dem Bilderbuch, in dem sich auf jeder Seite eine andere Natur zeigt. Jede für sich ist schön, jede sehr markant und jede eine Reise wert.

Wie eingestreut liegen die Städte verteilt. Sie sind wirtschaftliche und kulturelle Zentren der Regionen. Die Altstadt Regensburgs ist UNESCO-Welterbe, Passau ist als Drei-Flüssestadt und für ihre Domorgel bekannt, Landshut und Dingolfing an der Isar, Deggendorf und Straubing an der Donau sind bayerische Herzogstädte, Neumarkt i.d.OPf., Amberg und Weiden die Perlen der Oberpfalz.

So vielfältig die Landschaft und die Städte sind, so vielfältig ist auch das Urlaubsangebot. Die Flüsse sind herrliche Begleiter für Radtouren, die Mittelgebirgslandschaft ideales Terrain für Wanderer, die Vier-Sterne-Wellnesshotels Oasen zum Entspannen und die Glasstraße eine Ferienstraße für Ästhetiker und Kunstsinnige. In der Hügellandschaft südlich der Donau liegen die größten Thermalbäder Europas, darunter Bad Füssing, sowie das europaweit größte Golfresort in Bad Griesbach. In den Städten hat man viele Möglichkeiten die Kultur und Geschichte der Jahrhunderte und der Moderne zu erforschen. Zudem gehören traditionelle Feste, historische Festspiele und die Pflege der Bräuche in den Jahreslauf der Ferienregion. Die bekanntesten Feste sind die vornehmen Schlossfestspiele Thurn und Taxis in Regensburg, die herzogliche Landshuter Hochzeit, der eindrucksvolle Further Drachenstich oder das zünftige Gäubodenfest in Straubing.

Tourismusverband Ostbayern e.V. Im Gewerbepark D 04, 93059 Regensburg, Tel.: 0941 585390, info@ostbayern-tourismus.de, www.ostbayern-tourismus.de



Landshut Burg Trausnitz © Fotograf Hack



Passau zur Weihnachtszeit © Passau Tourismus e.V.

Ostbayern. Niederbayern. Stadt-Land-Fluss-Radroute par excellence



Kelheim, Niederbayerntour © Tourismusverband-Ostbayern / Gerhard Illig

Sonnenverwöhnte Herbsttage sind ein Geschenk des Himmels. Was liegt also näher als auf eine Tour zu gehen, die sich ganz dem Motto „himmlisch radfahren“ verschrieben hat. Die Niederbayerntour führt in sieben Etappen genussvoll von Passau nach Regensburg oder umgekehrt. Aber nicht nur der Donau entlang, sondern südlich davon auf 244 Kilometern quer durch das Bayerische Golf- und Thermenland. Geeignet ist die steigungsarme Tour für Genussradler und sportliche Fahrer, für E-Biker und Familien mit Kindern, Naturfreunde, Kulturliebhaber

und für Fans der regionalen Braukunst und Biergartenkultur. Die Flussradwege an Vils, Isar, und Großer Laber wirken entspannend und beschaulich. Gleichzeitig strotzt die Streckenführung nur so vor Superlativen. Die Niederbayerntour führt die Radfahrer zur größten Kirchenorgel der Welt nach Passau, zur schönsten Marienkirche Bayerns nach Aldersbach, zum UNESCO-Welterbe Regensburg und durch Europas größte Anbaugelände für Hopfen in der Hallertau und Einlegegurken im Dingolfinger Land.

Ostbayern. Die schönsten Wanderwege Deutschlands



Herausforderung – Seven Summits Bodenmais © Bodenmais Tourismus

Die schönsten Wanderwege Deutschlands wurden gekürt. Zwei Wege sind aus Ostbayern dabei. Welche Wanderwege sind die schönsten im ganzen Land? Das „Wandermagazin“ befragt hierzu jährlich seine Leser. 45.232 Wanderinnen und Wanderer haben in diesem Jahr abgestimmt. Bei den Mehrtagestouren schaffte es der Seven Summits Bodenmais auf Platz 2, der Jura-seig im Bayerischen Jura landete auf Platz 9.

Seven Summits Bodenmais, Bayerischer Wald

Siebenfaches Gipfelglück auf gerademal 43 Kilometern erwartet Wanderer auf den Seven Summits Bodenmais. Idyllisch gelegen im Herzen des Bayerischen Waldes ist der heilklimatische Kurort Bodenmais Ausgangspunkt für einen Gipfelreigen, der nicht zuletzt auch den 1.456 m hohen Großen Arber, den König des Bayerischen Waldes, in Angriff nimmt.

Jurasteig, Bayerischer Jura

Eingebettet in die unverwechselbare Landschaft des Jurakarsts führt der 237 Kilometer lange Rundwanderweg über die Höhen und Täler von Donau, Altmühl, Weisser- und Schwarzer Laber, Lauterach, Vils und Naab. 3 Etappen leiten durch eine Landschaft, die einst vom Jurameer bedeckt war. Tropfsteinhöhlen, Trockentäler, Felszinnen und Wacholderheiden bestimmen das einzigartige Landschaftsbild.

Oberbayern. Münchner Umland.

WILLKOMMEN IM DACHAUER LAND

Landkreis Dachau.



Radfahrer an der
Amper bei Dachau
© Stadt Dachau



KZ-Gedenkstätte

Auf Betreiben des Comité International de Dachau wurde 1965, auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers, die KZ-Gedenkstätte eröffnet.

Alte Römerstraße 75, Dachau



Ehemalige Künstlerkolonie

Die in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts in Dachau entstandene Künstlerkolonie hatte ihre Blütezeit in den Jahren von 1880 bis 1920. Geprägt wurde sie durch Künstler wie Adolf Hölzel, Ludwig Dill und Arthur Langhammer. Weitere bekannte Namen wie Lovis Corinth, Carl Spitzweg und Hans von Hayek kamen in die Stadt und ließen sich von den besonderen Lichtverhältnissen im Dachauer Moos inspirieren. Vermehrt entdeckten zu dieser Zeit auch Frauen die Malerei und wurden in privaten Malschulen der Künstlerkolonien ausgebildet.

Kunstinteressierte finden Werke aus dieser Zeit in der ständigen Ausstellung der Gemäldegalerie. Dachau



© Jörg Lutz / Stadt Dachau

Schloss Dachau und Hofgarten

Weithin sichtbar liegt der frühere Sitz der Wittelsbacher auf dem Schlossberg oberhalb der Dachauer Altstadt. Der Aufstieg lohnt nicht nur für den barocken Festsaal, sondern auch für den stimmungsvollen Hofgarten und den grandiosen Ausblick über München bis zu den Alpen. Den Ursprung des Schlosses bildet eine hochmittelalterliche Burg der Grafen von Dachau. Von 1546 bis 1577 ließen Herzog Wilhelm IV. und sein Sohn Herzog Albrecht V. die Anlage durch die Münchner Hofbaumeister Heinrich Schöttl und Wilhelm Egkl zu einem vierflügeligen Renaissance-Schloss mit Hofgarten als Sommerresidenz der Wittelsbacher ausbauen. Von 1715 – 1717 wurde der Saaltrakt im barocken Stil umgestaltet. Kurfürst-Max-Emanuel-Platz, Dachau



Altstadtdächer © Stadt Dachau

Die Stadt Dachau ist vielen als Lern- und Erinnerungsort ein Begriff. Doch auch Tradition und Kunst sind eng mit der Geschichte der Stadt verwoben und prägen die malerische Altstadt mit ihren bunten Bürgerhäusern und kopfsteingepflasterten Gassen. Ein Ruhepol mitten in der Stadt ist der Hofgarten mit Schloss Dachau und einzigartiger Aussicht auf die nahe Landeshauptstadt und die Alpen am Horizont. Der Künstlerweg Dachau folgt über knappe 6 km und 18 Stationen den Spuren der ehemaligen Künstlerkolonie Dachau durch das Stadtgebiet sowie entlang der Amper. Viele Originale aus der Zeit der Künstlerkolonie sind in der Gemäldegalerie Dachau zu sehen.

TreffpunktDeutschland.de/dachau



Ischnerbrunnen Dachau
© Udo Bernhart / Stadt Dachau



Radfahrer Amper
© Stadt Dachau



Gemäldegalerie Dachau
© Günter Standl / Stadt Dachau

Gemäldegalerie Dachau

Das Museum im Herzen der Altstadt dokumentiert mit ca. 200 Landschaftsbildern und einigen ausgewählten Skulpturen die Entstehung und Entwicklung der Künstlerkolonie Dachau von der Zeit als die Maler die Schönheit der Mooslandschaft entdeckten bis weit ins 20. Jahrhundert hinein. Bei einem Rundgang entdeckt man u.a. bekannte Namen wie Eduard Schleich d. Ä., Christian Morgenstern, Carl Spitzweg oder Lovis Corinth. Zusätzlich zur Dauerausstellung veranstaltet die Gemäldegalerie jährlich Sonderausstellungen zu anderen Künstlerkolonien.

Konrad-Adenauer-Straße 3, Dachau



Ludwig Dill
Künstlerweg Dachau © Stadt Dachau

Künstlerweg Dachau

Auf dem Künstlerweg, einem abwechslungsreichen Rundgang von ca. 5,7 km Länge, begeben Sie sich auf die Spuren der Künstlerkolonie Dachau. Dachau



DACHAU

Altstadtdächer © Stadt Dachau

Die Stadt Dachau ist vielen als Lern- und Erinnerungsort ein Begriff. Doch auch Tradition und Kunst sind eng mit der Geschichte der Stadt verwoben und prägen die malerische Altstadt mit ihren bunten Bürgerhäusern und kopfsteingepflasterten Gassen. Ein Ruhepol mitten in der Stadt ist der Hofgarten mit Schloss Dachau und einzigartiger Aussicht auf die nahe Landeshauptstadt und die Alpen am Horizont. Der Künstlerweg Dachau folgt über knappe 6 km und 18 Stationen den Spuren der ehemaligen Künstlerkolonie Dachau durch das Stadtgebiet sowie entlang der Amper. Viele Originale aus der Zeit der Künstlerkolonie sind in der Gemäldegalerie Dachau zu sehen.

TreffpunktDeutschland.de/dachau



Tschernerbrunnen Dachau
© Udo Bernhart / Stadt Dachau



Radfahrer Amper
© Stadt Dachau



© Stadt Dachau

Familienbad Dachau

Das idyllisch an der Amper gelegene Freibad bietet seinen Besuchern ein 50-Meter Schwimmbecken, Sprungtürme, Wasserrutschen sowie ein Nicht-Schwimmer- und Kinderbecken mit angeschlossenen Spielplatz.

Ludwig-Dill-Straße 58, Dachau



© Günter Standl / Stadt Dachau

Bezirksmuseum

Unternehmen Sie im Bezirksmuseum einen Ausflug in die Kulturgeschichte der Stadt und des Landkreises Dachau. In dem historischen Kastenamt lassen alte Holzdielen und knarrende Treppen Sie auf drei Etagen schnell in die Vergangenheit eintauchen. Die Ausstellungsstücke vermitteln Wissenswerte zu Siedlungsformen, Zunft- und Marktrecht, Handwerk und Handel sowie religiöser Volkskunde. In einer eigenen Abteilung werden die Besonderheiten der Dachauer Tracht präsentiert. Sonderausstellungen zu verschiedensten kulturhistorischen Themen, Führungen, diverse Workshops und Ferienprogramme runden das Angebot des Bezirksmuseums ab.

Augsburger Straße 3, Dachau



© Stadt Dachau

Ascherbach Wassertretanlage

Die 2016 eröffnete Wassertretanlage am Ascherbach befindet sich auf dem Moorbadgelände, das zum Entspannen, Picknicken oder auch zu einer Partie Boule oder Schach einlädt.

Moorbadstraße, Dachau



Gemäldegalerie Dachau
© Günter Standl / Stadt Dachau

Gemäldegalerie Dachau

Das Museum im Herzen der Altstadt dokumentiert mit ca. 200 Landschaftsbildern und einigen ausgewählten Skulpturen die Entstehung und Entwicklung der Künstlerkolonie Dachau von der Zeit als die Maler die Schönheit der Mooslandschaft entdeckten bis weit ins 20. Jahrhundert hinein. Bei einem Rundgang entdeckt man u.a. bekannte Namen wie Eduard Schleich d. Ä., Christian Morgenstern, Carl Spitzweg oder Lovis Corinth. Zusätzlich zur Dauerausstellung veranstaltet die Gemäldegalerie jährlich Sonderausstellungen zu anderen Künstlerkolonien.

Konrad-Adenauer-Straße 3, Dachau



Ehem. Künstlerkolonie Maler
© Gemäldegalerie Dachau Stadt Dachau

Ehemalige Künstlerkolonie

Die in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts in Dachau entstandene Künstlerkolonie hatte ihre Blütezeit in den Jahren von 1880 bis 1920.

Dachau



KZ-Gedenkstätte Dachau
© Stadt Dachau

KZ-Gedenkstätte

Auf Betreiben des Comité International de Dachau wurde 1965, auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers, die KZ-Gedenkstätte eröffnet.

Alte Römerstraße 75, Dachau

Schloss Dachau und Hofgarten



© Jörg Lutz / Stadt Dachau

Weithin sichtbar liegt der frühere Landsitz der Wittelsbacher auf dem Schlossberg oberhalb der Dachauer Altstadt. Der Aufstieg lohnt nicht nur für den barocken Festsaal, sondern auch für den stimmungsvollen Hofgarten und den grandiosen Ausblick über München bis zu den Alpen. Den Ursprung des Schlosses bildet eine hochmittelalterliche Burg der Grafen von Dachau. Von 1546 bis 1577 ließen Herzog Wilhelm IV. und sein Sohn Herzog Albrecht V. die Anlage durch die Münchner Hofbaumeister Heinrich Schöttl und Wilhelm Egkl zu einem vierflügeligen Renaissance-Schloss mit Hofgarten als Sommerresidenz der Wittelsbacher ausbauen. Von 1715 – 1717 wurde der Saaltrakt im Auftrag von Kurfürst Max Emanuel im barocken Stil umgestaltet.

Kurfürst-Max-Emanuel-Platz, Dachau



Laubengang Hofgarten
© Stadt Dachau



Kassettendecke
© Stadt Dachau

WILLKOMMEN IN MÜNCHEN



Es ist die unvergleichliche Mischung aus Weltoffenheit und Tradition, aus Hightech und Bodenständigkeit, aus Innovation und charmanter Gelassenheit, die München für Touristen aus aller Welt so anziehend macht. Die bayerische Landeshauptstadt mit ihren 1,54 Millionen Einwohnern bietet alles, was sich der Gast für seinen perfekten Aufenthalt erträumt: Eine weitgefächerte Kunst- und Kulturszene, unbegrenzte Sport- und Shoppingmöglichkeiten, ein lebendiges Bar- und Nachtleben, eine vielseitige Gastronomie und ein exzellentes öffentliches Verkehrsnetz. Ihren hohen Freizeit- und Naherholungswert verdankt die Stadt den zahlreichen grünen Oasen wie dem Englischen Garten, den Isarauenden Parkanlagen der Schlösser sowie der Nähe zu den Alpen und den oberbayerischen Seen.

MÜNCHEN KOMPAKT
Jetzt herunterladen

[TreffpunktDeutschland.de/muenchen](https://www.treffpunktdeutschland.de/muenchen)



MUCA Museum of Urban and Contemporary Art
Ein kleines, bis in die Details liebevoll gestaltetes Museum mit wechselnden Ausstellungen zur urbanen Kunst wie Murals, Graffiti und Plakatkunst. **Hotterstraße 12, München**



Bavaria Filmstadt

Mit welchen Tricks und Kniffen arbeiten Filmemacher? Kurz gesagt: mit allen! In der Bavaria Filmstadt im Münchner Süden, dem Zuhause beliebter TV-Highlights, großer Shows und bekannter Filme, erfährt man wie Filmprofis wirklich arbeiten. Während der Führung durch die 300.000 qm Filmstadt erlebt man nicht nur die Drehorte bekannter Filmklassiker und großer Kinohits, sondern kann bei vielen Mitmach-Angeboten sein Talent vor laufender Kamera testen und erfährt gleichzeitig wie Filmtricks heute und früher inszeniert wurden - z.B. im Original-Klassenzimmer aus den „Fack ju Göhte-Blockbustern“, im kompletten Filmset aus der Realverfilmung des Michael Ende-Roman „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ und in der internationalen Produktion „Die Zauberflöte“. **Bavariafilmplatz 7, Geiselgasteig**



SEA LIFE München

Das Münchener Großaquarium im Olympiapark bietet einzigartige Einblicke in die artenreiche und faszinierende Unterwasserwelt. **Willi-Daume-Platz 1, München**



Referat für Arbeit und Wirtschaft München Tourismus
Verkehrsverein Nürnberg e.V.
80331 München
Telefon: 089 233 96500
tourismus@muenchen.de, www.muenchen.travel

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS MÜNCHEN



Stadt
München



Jetzt QR-Code scannen und Landkreis München online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/muenchen-region



© München Tourismus / Bjarne Geiges

Museum Villa Stuck

Die Jugendstil-Villa gehört zum Stadtteil Haidhausen. Zu besichtigen sind die Wohn- und Atelierräume des Künstlers und zahlreiche seiner Werke.
Prinzregentenstraße 60, München



Olympiagelände München
© München Tourismus / Jan Saurer

Olympiapark München

Der Olympiapark München ist ein beeindruckendes Zeugnis moderner Architektur und sportlicher Geschichte. Er wurde für die Olympischen Spiele 1972 errichtet und bietet heute eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten. Die markanten Zelte des Olympiastadions, das hoch aufragende Olympiaturm und die weiten Grünflächen laden zum Entdecken und Entspannen ein. Besucher können den atemberaubenden Blick vom Turm genießen oder eine Führung durch das Stadion unternehmen. Der Park beherbergt zudem das Sea Life Aquarium und das Olympische Dorf. Mit regelmäßig stattfindenden Konzerten und Festivals ist der Olympiapark ein lebendiger Treffpunkt für Kultur- und Sportbegeisterte.
Spiridon-Louis-Ring 21, München



© München Tourismus / Bernd Römmelt

Haus der Kunst

Der neoklassizistische Bau wurde in den 30er Jahren von dem Architekten Paul Ludwig Troost gebaut. Heute beherbergt das Haus der Kunst wechselnde Ausstellungen.



© München Tourismus / Luis Gervasi

Alte Pinakothek

Europäische Malerei vom 14. bis 18. Jahrhundert. Alte Pinakothek gehört zu den bedeutendsten Museen Europas. Ein Hauptwerk der Malerei reiht sich an das andere, nicht wenige können Weltrang beanspruchen. 700 Gemälde sind insgesamt ausgestellt. Neben der altdeutschen Malerei mit Werken von Altdorfer, Dürer oder Grünewald und den kostbaren Tafeln der altniederländischen Malerei, unter denen der »Columba-Altar« Van der Weydens heraussticht, ist die italienische Malkunst mit Leonardo, Raphael, Tizian und Tiepolo glanzvoll vertreten. Das Herzstück der Alten Pinakothek bildet die grandiose Rubens-Sammlung, die sich um das monumentale »Große Jüngste Gericht« des flämischen Malerfürsten gruppiert.
Barer Straße 27, München



© München Tourismus / Christian Kasper



© Alte Pinakothek



© Pinakothek der Moderne

Pinakothek der Moderne

Die Pinakothek der Moderne ist mit ihren umfangreichen Sammlungen und ihrer Ausstellungsfläche von insgesamt rund 12.000 qm eines der weltweit größten Museen für bildende Kunst und Design des 20. und 21. Jahrhunderts. In ihrer Dimension ist sie mit dem Centre Pompidou in Paris oder der Tate Modern in London vergleichbar. Das 2002 eröffnete Gebäude von Stephan Braunfels zeichnet sich durch eine offene und großzügige Architektur aus. Vier eigenständige Museen arbeiten in der Pinakothek der Moderne unter einem Dach zusammen: Die Sammlung Moderne Kunst der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, Die Neue Sammlung – The Design Museum, das Architekturmuseum der Technischen Universität München und die Staatliche Graphische Sammlung München.
Barer Straße 40, München



© Pinakothek der Moderne



© Pinakothek der Moderne



© München Tourismus / Werner Böhm

Deutsches Museum

Für das Deutsche Museum der Naturwissenschaft und Technik (Deutsches Museum) braucht man zwei Dinge: Neugier und viel Zeit. Hier wird Naturwissenschaft anschaulich und spannend erklärt. Es gibt in Bayern wohl kaum einen Schüler, der noch nie im Deutschen Museum war. Aber auch für Erwachsene hat der Bau auf der Museumsinsel jede Menge zu bieten. Gegründet wurde das Deutsche Museum 1963 von Otto Meyer und es ist heute noch ein Forschungsinstitut, das eng mit den Münchener Universitäten (LMU und TU) zusammen arbeitet. Highlights sind die Flugzeughalle und das Bergwerk. Inzwischen hat das Deutsche Museum einige Außenstellen wie zum Beispiel das Verkehrszentrum, die Flugwerft und die Zweigstellen in Bonn und Nürnberg.
Museumsinsel 1, München



© München Tourismus / Sigi Müller

Ludwigskirche

Die katholische Pfarrkirche wurde im 19. Jahrhundert im für den Historismus typischen Rundbogenstil erbaut. Sehenswert sind der Altar und die Fresken von Peter von Cornelius.
Ludwigstraße 22, München



© München Tourismus / Anna-Lena Zintel

Bier- und Oktoberfestmuseum

Das Museum befasst sich thematisch mit der Geschichte des Brauhandwerkes seit der Zeit der Babylonier und mit der Geschichte des Oktoberfestes im Besonderen.
Sterneckerstraße 2, München

Oberbayerns Städte.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS NEUBURG- SCHROBENHAUSEN



Radfahren an der Donau
© Dietmar Denger

LANDKREIS NEUBURG- SCHROBENHAUSEN



Stadt
Neuburg
an der Donau



**Jetzt QR-Code scannen und Land-
kreis Neuburg-Schrobenhausen
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/neuburg-region

NEUBURG AN DER DONAU



Historische Altstadt © Dietmar Denger

Renaissance am Donauradweg. Mitten in Bayern liegt das Städtchen Neuburg an der Donau – mit seinem nahezu komplett erhaltenen, ungemein sehenswerten Altstadtensemble aus der Renaissance- und Barockzeit. Das herausragendste und größte Bauwerk ist das Residenzschloss. Auf einer Italienreise ließ sich Pfalzgraf Ottheinrich von der dortigen Architektur inspirieren. Wer den Innenhof des Schlosses betritt, spürt die südlich anmutende Atmosphäre sofort. Als einer der ältesten protestantischen Sakralbauten der Welt stellt die 1540 erbaute Schlosskapelle eine echte Besonderheit dar. Neuburgs Blütezeit im 16. und 17. Jahrhundert ist noch heute allgegenwärtig. Man muss nur den historischen Karlsplatz besuchen, der von besterhaltenen prachtvollen Häusern umrahmt wird.

TreffpunktDeutschland.de/neuburg-an-der-donau



Staatsgalerie Flämische Barockmalerei
© Dominik Weiss



Radfahren an der Donau
© Dietmar Denger



© Dietmar Denger

Schlossmuseum

Fürstentum Pfalz Neuburg: Diese Sammlung zeigt die 300-jährige Geschichte des ehemaligen Fürstentums Pfalz-Neuburg, beginnend mit den Kunstschatzen des Pfalzgrafen Ottheinrich, der ein kunstsinniger Renaissance-mensch war. Er stürzte das Fürstentum in den finanziellen Ruin. Die nachfolgenden Pfalzgrafen verstanden es durch ihre Politik, und vor allem auch Heiratspolitik Pfalz Neuburg wieder zu neuem Glanz zu verhelfen. Kirchlicher Barock: Kurfürst Johann Wilhelm von der Pfalz gründete 1698 in Neuburg ein Ursulinenkloster. Die Schwestern stickten prächtige Krchengewänder und Altarantependien mit biblischen Szenen in Seide, Silber und Gold. Kunstwerke aus der Zeit der Gegenreformation und religiöse Volkskunst runden die Präsentation ab. Residenzstraße 2, Neuburg a.d.D.



© Maximilian Semse

Jagdschloss Grünau

Das Jagdschloss Grünau liegt etwa sieben Kilometer östlich von Neuburg an der Donau im größten zusammenhängenden Auwaldgebiet Mitteleuropas. Das Schloss ist ein schönes Beispiel der Architektur der Frührenaissance. Der Wittelsbacher Pfalzgraf Ottheinrich ließ es als Liebesbeweis für seine Ehefrau Susanna bauen. Ursprünglich wurde es als Wasserschloss errichtet, doch die Gräben sind inzwischen verlandet. Heute befindet sich das Aueninformationszentrum in mehreren Räumen des Gebäudes. Das Jagdschloss ist generell nur von außen zu besichtigen. Die Innenräume sind der Öffentlichkeit leider nicht zugänglich! Grünau 1, Neuburg an der Donau



Historischer Karlsplatz
© Stadt Neuburg an der Donau

Historischer Karlsplatz

Umsäumt von 200-jährigen Linden sowie stattlichen Adels- und Bürgerhäusern aus Renaissance und Barock zählt die Platzanlage zu den schönsten des süddeutschen Barock. Karlsplatz, Neuburg a.d. Donau



Schloss Galerie Saal
© Dietmar Denger

Staatsgalerie Flämische Barockmalerei

Die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen verfügen über die größte Sammlung der Schule der flämischen Barockmalerei. 170 Meisterwerke sind in der Alten Pinakothek ausgestellt. Residenzstraße 2, Neuburg a.d.D.

VERANSTALTUNGEN



© Dominik Weiss

Frühjahrsdult

10.04. - 13.04.2025, Neuburg a.d.D.

Auf der Dult bieten bewährte Schausteller einen attraktiven Mix aus Fahrgeschäften und kulinarischen Schmankerln. Höhepunkt ist jeweils der Sonntag, wenn die viertägige Veranstaltung von einem Krammarkt in den Innenstadtstraßen sowie einem verkaufsoffenen Sonntag begleitet wird.



Provinzialbibliothek © BSB H.-R. Schulz

Provinzialbibliothek

1732 zu religiösen Zwecken erbaut, wurde nach dem Erlass des bayerische Kurfürsten Max IV Joseph, der spätere erste bayerische König, 1803 eine Provinzialbibliothek eingerichtet. Karlspl. 17, Neuburg an der Donau



© Dietmar Denger

Historisches Rathaus

Links neben der Hofkirche befindet sich das architektonisch interessante Rathaus (1603/09) mit seiner mächtigen zweiläufigen Freitreppe. Als Vorbild diente der Senatspalast auf dem Kapitol in Rom. Karlsplatz, Neuburg a.d.D.



© Stadt Neuburg an der Donau

Fischerstechen mit Fischergasslerfest

31.05.2025, Neuburg a.d. Donau

Wettkämpfer auf schwankenden Zillen versuchen mit Lanzen unter dem Arm die Kontrahenten ins kalte Nass zu befördern. Nach dem Spektakel findet in der Fischergasse bis in die tiefen Abendstunden das Fischergasslerfest statt.



© Dietmar Denger

Neuburger Schlossfest

27.06.2025 - 29.06.2025 & 04.07.2025 - 06.07.2025, Neuburg a.d. Donau

Alle zwei Jahre feiert Neuburg an der Donau im Juni und Juli mit Renaissance-Kostümen, historischem Jahrmarkt, Reiter-spielen, Konzerten, Tänzen und Gauklern die Zeit Ottheinrichs.

Residenzschloss Neuburg



© Dietmar Denger

Eindrucksvoll auf einem Jurafelsen thront das Residenzschloss über der Donau als Wahrzeichen der Stadt. Pfalzgraf Ott-Heinrich (1502 - 1559) ließ das mächtige Renaissance-schloss als Residenz des Fürstentums Pfalz-Neuburg errichten. 1665 - 1670 erhielt es seinen barocken Ostflügel, dessen markante Rundtürme schon von weitem zu erkennen sind. Die vierflügelige Schlossanlage hat echte Schätze zu bieten. Die Schlosskapelle, deren Eingang sich unerwartet im Durchgang zum imposanten Schlossinnenhof befindet, wurde bereits im Jahr 1543 als evangelisch-lutherische Kirche eingeweiht und ist damit einer der ältesten protestantischen Sakralbauten weltweit. Die vom Salzburger Kirchenmaler Hans Bocksberger d. Ä. einmalig gemalte Freskenzyklus brachten der Kapelle den Beinamen „Bayerische Sixtina“ ein. Residenzstraße 2, Neuburg an der Donau



© Dominik Weiss

Volksfest

25.07. - 03.08.2025, Neuburg a.d.D.

Die bodenständigste und traditionsreichste Veranstaltung in Neuburg an der Donau ist das Volksfest. Genießen Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden z.B. bei einer frischen Maß Julius-Bier und einer deftigen Brotzeit zusammen mit uns das Volksfest.



© Stadt Neuburg an der Donau

Neuburger Sommer-Donauschwimmen

02.08.2025, Neuburg a.d. Donau

Europas größtes Winterschwimmen! Rund 2000 Teilnehmer lockt das Donauschwimmen jedes Jahr aus ganz Deutschland und vielen Teilen Europas nach Neuburg.



Modenschau Ute Patel-Missfeldt © Martin Krenz

Mut zum Hut

12.09. - 14.09.2025, Neuburg a.d.D.

Verkaufsmesse - Die schillernde Welt der Modisten, Hutmacher, Schmuckdesigner, Leder- und Bekleidungskünstler, Floristik, Renaissancekostüme und vieles mehr. Es kommen Aussteller aus aller Welt. Wenn es um Hüte und Mode geht, zeigen sie ihre bezaubernden Werke bei einer exklusiven Modenschau.



Marstall
© Claudia Unger

Töpfermarkt

20.09. - 21.09.2025, Neuburg a.d.D.

Über 100 Aussteller aus ganz Deutschland und Europa präsentieren ihre keramischen Erzeugnisse im Fürstlichen Marstall. Von Töpfen, Krügen, Kannen, Geschirr, Wohn- und Gartenaccessoires in verschiedensten Ausführungen, Farben und Formen ist alles geboten.



© Dominik Weiss



© Stadt Neuburg an der Donau

Schwaben.

WILLKOMMEN IN BAYERISCH- SCHWABEN



Augsburg, Rathaus
© TVABS, F. Trykowski
Aichach Sisi-Lauschtour
© TVABS, Fouad Vollmer

Bayerisch-Schwaben erleben

Kurzreiseziel für eine Auszeit vom Alltag. Lieblingsplatz für Ferien mit der Familie. Ausgangspunkt für sportliche Individualisten und Geheimtipp für Naturfreunde, Ruhesuchende und Genießer. All das ist Bayerisch-Schwaben. Vom Nördlinger Ries über die Flusstäler rund um die Donau bis hinein ins Voralpenland ganz im Süden lässt sich die Region auf vielfältige Art und Weise entdecken: Aktiv vom Fahrradsattel aus oder Schritt für Schritt auf abwechslungsreichen Wander- und Pilgerwegen.

Der City-Trip heißt hier „Stadthupferl“ und führt in charmante Orte und geschichtsträchtige Städte wie die UNESCO-Welterbestadt Augsburg, Dillingen oder Donauwörth. Bei 23 Lauschtouren in der Region gibt es Natur & Kultur auf die Ohren und Insiderwissen zu den interessanten Themen der Region. Urlauber begeben sich auf die Spuren von Römern, Fuggern, Wittelsbachern & Co. oder erkunden Museen-Welten von Ballonen & Bienen bis hin zu schwäbischer Alltagskultur. Die herzhafte Küche mit ihren regionalen Spezialitäten rundet das Genussserlebnis ab.

Wer auf dem Laufenden sein will, bucht am besten den Newsletter der Region mit vielfältigen Entdeckertipps: www.bayerisch-schwaben.de/newsletter

Destinationsmarketing Bayerisch-Schwaben

Schießgrabenstr. 14, 86150 Augsburg, Tel.: 0821 45040110, info@tvabs.de, www.bayerisch-schwaben.de



Gersthofen Ballonmuseum
© Frauke Wichmann



Rieser Bauernkuchen
© TVABS / Jungle GmbH - Andi Mayr



Bayerisch-Schwaben Ab aufs Rad: Entlang paradiesischer Wege

Sandra Müller: Radeln an der Günz
© TVABS / F. Trykowski

Genussradler, sportliche Biker und Familien mit kleinen Pedalrittern genießen in Bayerisch-Schwaben die große Freiheit auf zwei Rädern. Ein perfekt ausgeschildertes Radwegenetz zwischen der Iller im Westen und der Paar im Osten kreuzt dank kluger Streckenführung immer wieder den Klassiker aller Fernradwege, den Donauradweg. Auch das Flüsse-Trio Mindel-Kammel-Günz und die idyllischen Schleifen von Zusam und Wörnitz lassen sich so an- und verbinden, genauso wie der neue Lechradweg. Von seiner Mündung in die Donau führte er vorbei an eindrucksvollen Wasserkraftwerken und Stauseen bis nach Augsburg und weiter in Richtung Alpen. Beim „Flüssehüpfen“, dem unkomplizierten Wechseln zwischen den Flussradwegen, lässt sich die Region auf Tagesausflügen oder mehrtägigen Touren in all ihren Facetten erkunden. Auch der DonauTäler-Radweg, der 14 idyllische Nebentäler der Donau erschließt, eröffnet viele Hüpf-Optionen. Besondere Thementouren bietet Bayerisch-Schwaben ebenfalls: die Ost-Schleife der „Von Krater zu Krater“-Tour auf den Spuren des Ries-Meteoriten oder den 7-Kapellen-Rundweg, auf dem Architekturfans hölzerne Wegkapellen als spirituelle Landmarken radelnd bestaunen. Wer nichts dem Zufall überlassen mag, plant die nächste Tour bequem mit der Komoot-Collection „Flüssehüpfen“ inklusive detaillierter Routen und Navigation.

TreffpunktDeutschland.de/bayerisch-schwaben

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IN BAYERISCH- SCHWABEN



Jetzt QR-Code scannen
und Bayerisch-Schwaben
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/bayerisch-schwaben

Schwaben. Bayerisch-Schwaben.

WILLKOMMEN IM WITTELSBACHER LAND

Landkreis
Aichach-Friedberg



Kissing,
Burgstallkapelle
© Florian Trykowski /
CC-BY 4.0 international

Landratsamt Aichach-Friedberg

Münchener Str. 9, 86551 Aichach Tel. 08251 92-259

tourismus@wittelsbacherland.de, www.wittelsbacherland.de

ORTE IM LANDKREIS AICHACH- FRIEDBERG



WITTELSBACHER LAND

Landkreis Aichach-Friedberg



Affing, Salzbergkapelle
© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Der Wiege Altbayerns. Das „Wittelsbacher Land“, so nennt sich der Landkreis Aichach-Friedberg, verdankt seinen Namensgebern eine reichhaltige Geschichte. Die 1209 zerstörte „Burg Wittelsbach“ ist der ehemalige Stammsitz der Wittelsbacher – und auch wenn heute von der ehemaligen Burg nur noch Mauerreste übrig sind, so verweisen doch viele andere Sehenswürdigkeiten auf dieses Herrscher Geschlecht. Die beiden charmanten Herzogstädte Aichach und Friedberg, prachtvolle Schlösser oder barocke Wallfahrtskirchen laden Dich herzlich zu einem Besuch ein. Zugleich bietet die malerische Landschaft die perfekte Umgebung für eine Freizeitaktivitäten wie etwa Wandern, Radfahren oder Familienausflüge. TreffpunktDeutschland.de/wittelsbacher-land



Aichach © Florian Trykowski /
CC-BY 4.0 international



Mering, Mandichosee © Florian
Trykowski / CC-BY 4.0 international

Wittelsbacher Land Drei-Schlösser-Tour



Pöttmes, Gumpenberg
© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Entlang der Rundwanderung um und durch Pöttmes liegen drei Schlösser, von denen heute nur noch das Schloss in Pöttmes selbst und das Schloss Schorn erhalten sind. Die „Drei Schlösser-Tour“ führt durch eine Allee hinauf zum Gumpenberg. Die hügelige Landschaft am Rande des Donaumooses bietet immer wieder herrliche Ausblicke. Der Wanderweg führt anschließend ein Stück durch den Laubwald und am Schorner Weiher vorbei zurück nach Pöttmes. Der westliche Torturm in Pöttmes, der durchgängig mit einem Weißstorchennest belegt ist, ist ein weiteres Highlight der Wanderung.



Jetzt QR-Code scannen und
das Wittelsbacher Land
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/wittelsbacher-land



Aichach Altstadt © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Aichach

Entdecken Sie die historische Stadt Aichach, eine Perle Bayerns mit königlichen Wurzeln. Gegründet im Mittelalter von den Wittelsbachern, erzählt Aichach eine bewegte Geschichte – von einem einst dichten Eichenwald, der der Stadt ihren Namen gab, bis hin zu prächtigen Stadttoren und einer geschleiften Burg. Heute lädt die charmante Altstadt zu einem Spaziergang durch verwinkelte, mittelalterliche Gassen ein. Bewundern Sie die Spitalkirche, den malerischen Stadtplatz und das barocke Rathaus. Aichach verbindet Geschichte und Tradition mit unvergleichlichem Charme und ist ein ideales Ziel für Entdecker und Kulturfreunde.

TreffpunktDeutschland.de/aichach



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Schloss Blumenthal

Das 700 Jahre alte Klostergut, das sich schon im Besitz des Deutschherren-Ordens und der Fugger befand, ist bei Radfahrern und Wandern ein beliebtes Ausflugsziel. Heute sind auf Schloss Blumenthal ein Gasthaus mit Biergarten, eine Schaukäserei sowie ein Hotel und Veranstaltungsräume in der renovierten Schlossanlage zu finden. Außerdem werden vielfältige Veranstaltungen wie Konzerte, Kabarettabende oder Theateraufführungen angeboten.

Blumenthal 1, Aichach-Klingen

Aichach Lauschtour Rund ums Sisi-Schloss



Aichach, Oberwittelsbach, Burgkirche
© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Wandern mit Audio-Guide – Sprecher aus der Region erzählen auf dieser Lauschtour, Wissenswertes über Sisi und den Clan der Wittelsbacher! Die Tour führt rund um das Wasserschloss Unterwittelsbach, in dem „Sisi“, die spätere Kaiserin von Österreich, Teile ihrer Kindheit verbracht haben soll. Das Schloss und die sehenswerte neugotisch-orientalische Schlosskapelle sind umgeben von einem traumhaften Park mit Weibern und alten Bäumen. Auch, die Burg Wittelsbach, der ehemalige Stammsitz

der Wittelsbacher, die 1209 völlig zerstört wurde, ist Teil der Tour. Heute steht dort die Burgkirche Oberwittelsbach mit dem Nationaldenkmal der Wittelsbacher.

Die Lauschtour kann via App kostenlos auf's eigene Smartphone geladen werden. Dort ist übrigens auch noch eine weitere Tour, „Stadtrundgang in Friedberg“, zu finden. Wer die Geschichte der Wittelsbacher lieber „erfahren“ möchte, kann dies mit der „Sisi-Tour“ im wortwörtlichen Sinne.

Paartalwanderweg



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Die Paar schlängelt sich gemütlich durch die altbayerische Herzogstadt Aichach. Begleite diesen idyllischen Fluss auf einer Wanderung von Aichach aus bis in den Nachbarlandkreis NeuburgSchrobenhausen. Der Paartalwanderweg führt neben dem Paartal-Park und dem Schloss Haslangkreit auch am Radersdorfer Baggersee entlang, einen im Sommer überaus beliebten Badensee. Wer der Paar lieber auf dem Fahrrad folgen möchte, kann dies ebenfalls tun. Der Paartalradweg, verläuft teilweise auf der Strecke des Paartalwanderweges, teilweise auf einer anderen Route. Er ist mit den üblichen Radwegweisern ausgeschildert. Aichach



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international



Wasserschloss Unterwittelsbach
© Florian Trykowski

Wasserschloss Unterwittelsbach

Das im Aichacher Stadtteil Unterwittelsbach gelegene Wasserschloss bezaubert Besucherinnen und Besucher durch seine malerische Lage im Schlosspark mit Weiher. Kaiserin Elisabeth von Österreich soll hier Teile ihrer Kindheit verbracht haben, weshalb das Schloss im Volksmund auch „Sisi-Schloss“ genannt wird. Rund um das Wasserschloss Unterwittelsbach führt ein Wanderweg, eine Lauschtour sowie eine Radtour entlang. Die Stadt Aichach lädt mit vielen Angeboten wie Sisi-Ausstellungen, Lesungen, Konzerte, etc. ins Schloss und in den Schlosspark ein. Klausenweg 1, Aichach



Das Grubet
© Maximilian Glas

Das Grubet

Die beeindruckende Kulturlandschaft im Aichacher Grubet zeugt von der frühmittelalterlichen Eisenerzgewinnung im Wittelsbacher Land. Die zahlreichen Trichtergruben, in denen das Erz dort mit einfachen Methoden abgebaut wurde, sind bis heute sichtbar. Aichach



Paardurchbruch
© Erholungsgebieteverein Augsburg EVA

Der Paardurchbruch

In diesem idyllischen Naturraum schlängelt sich die Paar noch in ihrem ursprünglichen Flussbett durch das Wittelsbacher Land. Am Paardurchbruch ist der Flusslauf von einem naturbelassenen Silberweidenwald umgeben. Friedberg



Mariensäule © Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Friedberg

Friedberg, malerisch auf einer Anhöhe über dem Lechfeld gelegen, blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück. Gegründet von den Wittelsbachern, wurde die Stadt einst zur Festung gegen das nahe Augsburg ausgebaut. Noch heute zeugen die erhaltenen Teile der Stadtmauer mit ihren Türmen von dieser Wehrhaftigkeit. Die Herzogstadt beeindruckt mit prachtvollen Wallfahrtskirchen, einem imposanten barocken Rathaus und einem eigenen Schloss. Friedberg vereint historische Architektur mit eindrucksvoller Lage und bietet Besuchern einen faszinierenden Einblick in bayerische Geschichte und Kultur.

TreffpunktDeutschland.de/friedberg



Paardurchbruch © Erholungsgebieteverein Augsburg EVA

Der Paardurchbruch

In diesem idyllischen Naturraum schlängelt sich die Paar noch in ihrem ursprünglichen Flussbett durch das Wittelsbacher Land. Am Paardurchbruch ist der Flusslauf von einem naturbelassenen Silberweidenwald umgeben.

Friedberg



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Wallfahrtskirche Herrgottsruh

Die heutige Wallfahrtskirche Herrgottsruh stammt aus dem Jahr 1731. Der Innenraum der prachtvoll im Spätbarock ausgeschmückten Kirche hat sieben Kuppeln.

Hergottsruhstraße 29, Friedberg



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Mandichosee

Der See in der Nähe von Merching ist ein Freizeitparadies für Wassersportler und Badegäste. Vor allem für Segler, Surfer und SUPer bietet er die perfekten Bedingungen. Der Mandichosee ist daher gerade in der heißen Jahreszeit ein beliebtes Ausflugsziel.

An der Lechstaustufe 23, Merching



© Regio Augsburg Wirtschaft GmbH / Christian Strohmayer

Kletterwald Schloss Scherneck

Spannung, Spaß und Nervenkitzel erlebt man im auf 12 verschiedenen Parcours im Kletterwald Schloss Scherneck. Gut gesichert geht es über verschiedene Hindernisse von Baum zu Baum.

Scherneck 2B, Rehling



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Soccerpark Rehling

Der Soccerpark Rehling bei Scherneck erstreckt sich über 18 Bahnen und fügt sich harmonisch in die umliegende Landschaft ein. Wer schafft es, den Ball mit möglichst wenigen Schüssen durch Hindernisse ins Ziel zu befördern?

Auer Bergstraße, Rehling



Niedermoor Roßmoos © Maximilian Glas / Agentur Simmeth

Niedermoor Roßmoos

Das Niedermoor Roßmoos wurde früher zum Torfabbau genutzt und bietet seit der Renaturierung Ende der 1990 Jahre heute seltenen Tier- und Pflanzenarten einen besonderen Lebensraum.

Inchenhofen



© Reinhold Ratzer

Wittelsbacher Schloss Friedberg

Die Anlage entstand bereits im Hochmittelalter, wurde jedoch 1541 durch einen Brand zerstört und anschließend im Renaissance Stil wiederaufgebaut. Frisch saniert dient das Schloss der Stadt Friedberg heute als Museum und Veranstaltungsort.

Schloßstraße 21, Friedberg



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Weitmannsee

Das türkisblaue Wasser und die Sandstrände des Baggersees bei Kissing erzeugen Karibikflair im Wittelsbacher Land. Einladende Liegewiesen, ein Spielplatz und ein Beachvolleyballfeld machen den Weitmannsee zu einem Paradies für Badegäste.

Kissing



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Wallfahrtskirche Maria Birnbaum

Die beeindruckende Wallfahrtskirche Maria Birnbaum in Sielenbach gilt als erste Kuppelkirche nördlich der Alpen und orientiert sich an byzantinischen und römischen Vorbildern. Sie wurde im 17. Jahrhundert erbaut. Das Gnadenbild der Jungfrau Maria, das der Kirche seinen Namen gibt, ist auch heute noch im Hochaltar, in einem hohlen Birnbaum, zu finden. Zahlreiche Wunder werden mit diesem Bildnis in Verbindung gebracht. Auf dem Meditations- und Pilgerweg lässt sich die Wallfahrtskirche aus verschiedenen Perspektiven bestaunen.

Maria-Birnbaum-Straße 51, Sielenbach



Niedermoor Roßmoos © Maximilian Glas / Agentur Simmeth

Niedermoor Roßmoos

Das Niedermoor Roßmoos wurde früher zum Torfabbau genutzt und bietet seit der Renaturierung Ende der 1990 Jahre heute seltenen Tier- und Pflanzenarten einen besonderen Lebensraum.

Inchenhofen



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Burgstallkapelle

Die Burgstallkapelle (1681) besticht mit Barockaltar, Fresken, Stuck und Figuren aus dem 17. Jh. Nach einem Brand 1790 wurde sie 1982–1984 dank freiwilliger Helfer aufwendig saniert.

Hörmannsberger Str. 12, Kissing



© Florian Trykowski / CC-BY 4.0 international

Franken. Schwaben. Oberbayern. Ostbayern.

WILLKOMMEN IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Arnsberger Leite.
Radler Schleuenhäuschen
nach Dietfurt © Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Herrlich entspannte Urlaubstage genießen

In sanften Kurven schlängelt sich die Altmühl durch eine Landschaft, die ideal ist für Aktive und Naturgenießer: Vorbei an Jurafelsen und sonnigen Wacholderheiden fahren Radwanderer auf einem der beliebtesten Radwege Deutschlands, dem Altmühltal-Radweg. Auf 166 Kilometern folgt er dem Fluss von Gunzenhausen aus durch den Naturpark Altmühltal bis zur Donau in Kelheim. Der Altmühltal-Radweg ist eine fabelhafte Route für Genussradler: naturnah, eben und stressfrei fernab des Straßenverkehrs. Der perfekte Weg für entspannte und spannende Wanderungen im Naturpark Altmühltal ist der Altmühltal-Panoramaweg. Er ist einer der „Top Trails of Germany“ und als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert. Mal über die Jurahöhen, mal an der Altmühl entlang führt der Altmühltal-Panoramaweg (200 km) zu herrlichen Ausblicken, aber auch in die historischen Städtchen der Urlaubsregion mitten in Bayern. Dort lehnt man sich gerne mal zurück, genießt den Tag und lässt sich im charmanten Kaffeehaus, im gemütlichen Biergarten oder im Restaurant mit regionaler Küche, heimischen Bieren und herzlicher Gastlichkeit verwöhnen. Findet Überraschendes im Museum, flaniert durch die mittelalterliche oder barocke Altstadt und ruht sich aus bei ausgezeichneten Gastgebern. Kurzum: Man fühlt sich wohl im Naturpark Altmühltal.

Zentrale Tourist-Information Naturpark Altmühltal

Notre Dame 1, 85072 Eichstätt, 08421 98760

info@naturpark-altmuehlal.de, www.naturpark-altmuehlal.de



Schleuenhäuschen nach Dietfurt
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)



Biergarten
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Naturpark Altmühltal

Ein glitzernder Fluss als Wanderbegleiter



Arnsberger-Leite
© Informationszentrum NATURPARK ALTMÜHLTAL

Den Qualitätswanderweg „Altmühltal-Panoramaweg“ im eigenen Tempo entdecken. Aus dem lichten Wald heraus führt der weiche Pfad auf die nach Kräutern duftende Wacholderheide. Von einem freiliegenden Felsen aus bietet sich ein Panoramablick über das Tal mit dem glitzernden Fluss. Eine sanfte Brise streichelt die Haut und trägt das Blöken einer Schafherde mit sich, die ein Stück entfernt zwischen den Wacholderbüschen grast. In der Ferne versprechen die Dächer und Kirchturmspitzen eines historischen Städtchens die Gelegenheit zu einer Einkehr: Eine Wanderung

auf dem Altmühltal-Panoramaweg ist ein Genuss für alle Sinne. Als zertifizierter „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ und einer der „Top Trails of Germany“ lädt die rund 200 Kilometer lange Route dazu ein, den Naturpark Altmühltal Schritt für Schritt im eigenen Tempo zu erkunden. Der Weitwanderweg verläuft von Gunzenhausen bis Kelheim quer durch die Region in Bayerns Mitte. Zum Startpunkt für mehrtägige Touren oder Etappenwanderungen gelangt man mit öffentlichen Verkehrsmitteln, sodass alle die Freiheit haben, ihre Touren ganz individuell zu planen.

LANDKREISE IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Landkreis
Donau-Ries
Landkreis
Eichstätt
Landkreis
Kelheim

Landkreis
Neuburg-Schrobenhausen
Landkreis
Neumarkt

Landkreis
Roth
Landkreis
Weissenburg-Gunzenhausen



**Jetzt QR-Code scannen und
den Naturpark Altmühltal on-
line entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/altmuehlal

UND WOHNIN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB?

MIT
MUSEEN
GUIDE



© Innsbruck Tourismus / Mario Webhofer

Region Innsbruck

Hohe Berge. Starke Stadt. Region mit Charme. Die behauptete Vielfalt ist keine Worthülse, sie ist das gelebte Miteinander einer quirligen Stadt und von kleinen Orten mit bauerlichem Charakter. Sie drückt sich aus in 30 Minuten Entfernung zwischen Goldenem Dachl und hochalpinem Freerideparadies. Sie spiegelt sich in den Glasfronten zeitgenössischer Architektur-Landmarks und im glitzernden Weihnachtsbaum auf einem der schönen Christkindlmärkte. Die Region Innsbruck besteht aus Innsbruck, der Landeshauptstadt des österreichischen Bundeslandes Tirol, sowie den Dörfern ringsum auf einer sonnigen Mittelgebirgsterasse mit fantastischem Blick auf die Stadt. Westlich davon reihen sich im Inntal hübsche Orte aneinander, die bis zum Eingang des Ötztals reichen. TreffpunktÖsterreich.at/innsbruck



Panorama Ruhpolding Frühling
© Ruhpolding Tourismus GmbH

Ruhpolding

Ruhpolding ist ein besonderes Stück Bayern. Zwischen Chiemsee, Alpenvorland und Chiemgauer Alpen breitet die Natur ihre ganze Vielfalt aus. TreffpunktDeutschland.de/ruhpolding



Olympiagelände München
© München Tourismus / Jan Saurer

Olympiapark München

Der Olympiapark München ist ein beeindruckendes Zeugnis moderner Architektur und sportlicher Geschichte. Er wurde für die Olympischen Spiele 1972 errichtet und bietet heute eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten. Spiridon-Louis-Ring 21, München



Hörndlwang
© Ruhpolding
Tourismus GmbH

© Oberpfälzer Wald
Landkreis Tirschenreuth

www.treffpunktdeutschland.de



Instelsteg © Pierre Johne
Tourist-Information Pforzheim

Pforzheim

Als fünftgrünste Stadt Deutschlands und Schmuck- und Uhrenmetropole ist Pforzheim bis heute bekannt für die Goldverarbeitung. Das Schmuckmuseum Pforzheim ist das weltweit einzige seiner Art. TreffpunktDeutschland.de/pforzheim



Wandern zur Burggrube Weißenstein ©
Oberpfälzer Wald Landkreis Tirschenreuth
Tourismusverband Ostbayern e.V.

Oberpfälzer Wald

Der Oberpfälzer Wald im Osten Bayerns, an der Grenze zu Tschechien mit den Städten Tirschenreuth, Schwandorf, Weiden i.d. Opf. und Neustadt a.d. Waldnaab, ist etwas Besonderes. Hier finden sich viele Schätze der Natur: grüne Mittelgebirgslandschaft am grünen Band Europas, plätschernde Flüsse, Seen und Teichen, das ausgedehnte Naturparkland, sagenhafte geologische Besonderheiten und natürlich der Wald – urtümlich und ein wenig geheimnisvoll. Man hat 1.001 Möglichkeiten für einen erlebnisreichen Urlaub und kulturell interessante Ausflüge. Ein geradezu perfekter Einstieg: das Oberpfälzer Freilandmuseum in Neusath-Perschen. TreffpunktDeutschland.de/oberpfaelzer-wald



© Timothea Hage, CC BY-SA/de /
CC BY-SA / Tourist-Information Ulm/Neu-Ulm

Ulm Münster

Mit seiner beeindruckenden Höhe von 161,5 Metern besitzt es den höchsten Kirchturm der Welt. Der Bau begann im 14. Jahrhundert und dauerte fast 500 Jahre. Münsterplatz 21, Ulm

WIR WISSEN, WORAUF ES ANKOMMT

Genau das richtige Hotel.

ERWARTEN SIE MEHR



ZIMMER

- 186 Standardzimmer
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Moderne Badezimmer
- Bügeleisen und -brett
- Auswahl unterschiedlicher Kissen
- 40" LED-TV inkl. Google Chromecast
- Effizienter Arbeitsbereich
- USB-Steckdosen
- 15" Safe inklusive Ladefunktion
- Kaffee- und Tee-Station
- Haartrockner



AUSSTATTUNG

- Apple-Mac-Business-Corner
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Tiefgarage

VERANSTALTUNGEN

- Meetingraum mit Tagungstechnik für bis zu 16 Personen
- Bitte wenden Sie sich für ein individuelles Angebot an reservations@ihg-express-erlangen.de



ESSEN & TRINKEN

- Reichhaltiges Express Start™ Frühstück sowie nach Wahl auch „Grab & Go!“
- 24 Stunden Service an unserer Lobbybar

BREAKFAST HOURS

- Montag bis Freitag 06.30 – 10.00 Uhr
- Sa., So. und Feiertage 07.00 – 11.00 Uhr



90,000er JAHN EXPRESS, 90,000er
Güterbahnstraße 9, 91052 Erlangen
T: +49 (0) 9131 68198-0
F: +49 (0) 9131 68198-555
frontdesk@ihg-express-erlangen.de

Buchen Sie direkt bei uns
und werden Sie
IHG® Rewards Club Mitglied



IN IHG HOTEL
ERLANGEN



© TIFN / Marius Hartinger

Friedrichshafen

Die Stadt der Pioniere – mit Blick auf die Alpen und umgeben von Apfelbäumen bietet Ihnen Friedrichshafen einzigartige Erlebnisse für Ihre Auszeit am Bodensee. Hier können Sie den Zeppelin hautnah erleben. TreffpunktDeutschland.de/friedrichshafen



Fußwallfahrt Pfingsten © H. Heine / Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting

Altötting

Seit über 1250 Jahren ist die Stadt geistliches Zentrum Bayerns und über 500 Jahre der bedeutendste Marienwallfahrtsort im deutschsprachigen Raum.

TreffpunktDeutschland.de/altoetting



Wellenbad © Thermen Erding

Therne Erding

Südseeparadies mitten in Bayern. In der größten Therme der Welt, der Therme Erding, erwartet die Besucher ein traumhaftes Urlaubsparadies unter Palmen. Unzählige Attraktionen rund um Rutschen, Saunieren, Thermal- und Wellenbaden bieten Erholung, Spaß und Action für alle Ansprüche. In der tropischen Therme lässt sich Wellness mit der ganzen Familie genießen. Für Adrenalin hingegen sorgt das Galaxy Erding, Europas größte Rutschenwelt, mit 28 spektakuläre Bahnen in 3 Schwierigkeitslevels. Ein Bad wie im echten Meer erleben die Besucher im türkisglitzernden Wellenbad. In den Wellnesswelten der VitalOase (textil) sowie der VitalTherme & Saunen (textilfrei) erwarten Gäste ab 16 Jahren einmalige Wohlfühlmomente. **Thermenallee 1-5, Erding**



- Mountainbike- und Wanderzentrum
- staatlich anerkannter Erholungsort
- Holzschnitzerstadt
- historische Altstadt
- Kloster Kreuzberg
- Funpark 4-Seasons
- Rhöner Kulinarik



Tourist-Information
Bischofsheim Ld.Rhön
09772 9101-50
www.bischofsheim.info



the niu Hop
Romantisch-lässiges Design-Hotel Forchheim

Bahnhofplatz 8 • 91301 Forchheim • +49 (0)9191 353 98 40 • hop@the.niu.de



Holiday Inn Express Erlangen
Erstklassiges internationales Hotel

Güterbahnhofstraße 9 • 91052 Erlangen • +49 (0)9131 68 19 80 • frontdesk@hi-express-erlangen.de



Schlossplatz Stuttgart © Stuttgart-Marketing GmbH / Werner Dieterich

Stuttgart

Diese Stadt verbindet Tradition und Moderne auf faszinierende Weise. Entdecken Sie das kulturelle Erbe Stuttgarts im Alten Schloss und für Autoliebhaber ein Muß, das Mercedes-Benz Museum und Porsche Museum. TreffpunktDeutschland.de/stuttgart



© Sepp Niederbuchner / NIEDERBUCHNER SEPP OED 1

Traunstein

Am einfachsten und schönsten lässt sich Traunstein bei einer Stadtführung kennenlernen. Jeden Dienstag und Donnerstag um 11 Uhr startet der ca. zweistündige Stadtpaziergang, bei dem Sie in die Geschichte Traunsteins eintauchen. Der Rundgang führt zu historischen Plätzen und Sehenswürdigkeiten. Traunstein bietet Ihnen ein Einkaufserlebnis in schöner Atmosphäre – denn Traunstein hat Flair. Die meist kleinen, persönlichen Geschäfte in Traunstein überzeugen mit Kompetenz, Freundlichkeit und Qualität. Regionale Produkte mit hoher Qualität bieten Ihnen der Wochenmarkt und Bauernmarkt auf dem Stadtplatz. Mit der kostenlosen Stadtpaziergangs-App ist das Erkunden der Stadt auf eigene Faust möglich. TreffpunktDeutschland.de/traunstein



© Erlebnispark Meeresaquarium GmbH

Meeresaquarium Zella-Mehlis

Im Meeresaquarium locken Krokodile, Haie und viele exotische Meeresbewohner rund 400.000 Besucher pro Jahr an. Damit ist der Erlebnispark Thüringens Besuchermagnet Nummer eins.

Beethovenstraße 16, Zella-Mehlis



Südliches Allgäu

Wandergenuss für Groß und Klein

Entdecke die malerische Landschaft des Südlichen Allgäus mit seinen fünf charmanten Orten: Eisenberg, Hopferau, Roßhaupten, Rieden am Forggensee und Rückholz. Sanfte Hügel, saftige Wiesen und glitzernde Seen schaffen eine idyllische Kulisse für Erholung und Aktivität. Ob entspannter Spaziergang oder sportliche Herausforderung – hier kannst du die Natur in all ihren Facetten genießen.

Eisenberg Burgenwanderung



Erkunde auf einer 5,4 km langen Wanderung die faszinierende Geschichte des Mittelalters. Die Tour führt dich zu den beeindruckenden Burgruinen Hohenfreyberg und Eisenberg, von denen aus du ein atemberaubendes Bergpanorama genießen kannst. Ein Abstecher ins Burgenmuseum rundet das Erlebnis ab.

Hopferau
Panoramarunde
Diese 11,5 km lange Rundtour begeistert mit wunderbaren Ausblicken auf das

Voralpenland. Zahlreiche Ruhebänke laden zum Verweilen und Genießen der Landschaft ein.



Eine Pause am Tretbecken bietet die Möglichkeit, die Füße zu kühlen. Wer möchte, kann einen Abstecher zum geschichtsträchtigen Schloss Hopferau machen.

Rieden am Forggensee
Sentenbergrunde
Die 4,1 km lange, kinderwagenfreundliche Route verläuft zu einem Drittel direkt am Ufer des Forggensees. Genieße die traumhafte Aussicht auf den See mit dem dahinterliegenden

Bergpanorama. Unterwegs gibt es mehrere Bademöglichkeiten – perfekt für eine erfrischende Pause.



Roßhaupten
Drachweg
Speziell für Familien konzipiert, führt dieser 2,2 km lange Sagen- und Erlebnisweg zu liebevoll gestalteten Stationen, die die Fantasie beflügeln. Verschiedene Varianten der Tour ermöglichen eine individuelle Gestaltung des Wandererlebnisses.



Rückholz
5-Seen-Runde
Die 11,5 km lange Wanderung ist typisch für das Alpenvorland: Sie führt durch saftig grüne Wiesen

und dichte Wälder, bietet traumhafte Bergblicke und passiert zahlreiche Weiher und Seen. Entdecke seltene Pflanzen am Wegesrand oder gönne dir eine erfrischende Abkühlung.



Weitere Informationen zu diesen und anderen Wanderungen erhältst du in den Tourist-Informationen der fünf Orte. Lieber mit dem Rad unterwegs? Auch für Radfahrer gibt es zahlreiche Touren. Hol dir die Karte „Radeln und Wandern im Südlichen Allgäu“, die einen Überblick über die schönsten Rad- und Wanderrouten bietet.

Südliches Allgäu
Telefon:
08362 5059978



www.suedliches-allgaeu.de

Und wohin geht's im nächsten Urlaub.

MUSEUMS-GUIDE

Die Vielfalt der Deutschen Museums-landschaft



© Besucher in der Alten Pinakothek, © München Tourismus, Luis Gervasi

© Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel

Ein Fenster in Geschichte, Kunst und Kultur

Deutschland ist weltweit bekannt für seine reiche und facettenreiche Museumslandschaft, die jedes Jahr Millionen von Besuchern anzieht. Ob in den Metropolen wie Berlin oder in kleineren Städten wie Weimar – die Museen des Landes bieten eine außergewöhnliche Vielfalt an Ausstellungen und Sammlungen, die es ermöglichen, in die unterschiedlichsten Aspekte der Kunst, Kultur, Geschichte, Wissenschaft und Technik einzutauchen. Von weltberühmten Museen wie dem Pergamonmuseum in Berlin oder der Alten Pinakothek in München, die Meisterwerke der klassischen Kunst präsentieren, bis hin zu regionalen Spezialmuseen wie dem Fränkischen Freilandmuseum oder dem

Deutschen Pinsel- und Bürstenmuseum, die einzigartige Geschichten und Traditionen bewahren, spiegeln die Museen das kulturelle Erbe und die Vielfalt Deutschlands wider.

Jedes Museum erzählt seine eigene Geschichte, ob es die Naturwissenschaften im Museum für Naturkunde in Berlin, die Musikwelt im Richard-Wagner-Museum in Bayreuth oder die Geschichte des Weihnachtsfestes im Deutschen Weihnachtsmuseum in Rothenburg ob der Tauber betrifft. Diese Einrichtungen sind nicht nur Wissensquellen, sondern auch Orte der Begegnung, die Traditionen bewahren und zugleich neue Perspektiven eröffnen.



Noch mehr Museen und Ausstellungen auf www.treffpunktdeutschland.de/museen

KUNST MUSEEN



© Stefan Meyer

Albrecht-Dürer-Haus

Ab 1509 lebte in diesem Haus Albrecht Dürer. Das GraphischeKabinett zeigt in Wechselausstellungen die reichen Bestände der Kunstsammlungen, und der Dürer-Saal präsentiert wertvolle Kopien von Dürers Gemälden.

Albrecht-Dürer-Straße 39, Nürnberg

Alte Pinakothek



© München Tourismus / Luis Gervasi

Europäische Malerei vom 14. bis 18. Jahrhundert. Alte Pinakothek gehört zu den bedeutendsten Museen Europas. Ein Hauptwerk der Malerei reiht sich an das andere, nicht wenige können Weltrang beanspruchen. 700 Gemälde sind insgesamt ausgestellt. Neben der altdeutschen Malerei mit Werken von Altdorfer, Dürer oder Grünewald und den kostbaren Tafeln der altniederländischen Malerei, unter denen der »Columba-Altar« Van der Weydens heraussticht, ist die italienische Malkunst mit Leonardo, Raphael, Tizian und Tiepolo glanzvoll vertreten. Das Herzstück der Alten Pinakothek bildet die grandiose Rubens-Sammlung, die sich um das monumentale »Große Jüngste Gericht« des flämischen Malerfürsten gruppiert.

Barer Straße 27, München



© München Tourismus / Christian Kasper



© Alte Pinakothek



© Vereinigung Kunstschaffender Unterfrankens e.V. (VKU)

Das Spitäle

Imposante Säulen umrahmen den Eingang dieser kleinen Kirche, in dezenter Schrift lesen Sie das Schild »Kunst-Galerie«! Treten Sie ein und lassen Sie sich überraschen von der modernen Innenarchitektur. Zeller Straße 1, Würzburg



© Achim Bühler, Concept Visuell

Fränkische Galerie

Die Fränkische Galerie präsentiert auf 1.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche eine herausragende Auswahl von 220 Meisterwerken der Malerei und Skulptur aus Spätgotik und Renaissance in Franken. Festung 1, Kronach



Gemäldegalerie Dachau
© Günter Standl / Stadt Dachau

Gemäldegalerie Dachau

Das Museum im Herzen der Altstadt dokumentiert mit ca. 200 Landschaftsbildern und einigen ausgewählten Skulpturen die Entstehung und Entwicklung der Künstlerkolonie Dachau.

Konrad-Adenauer-Straße 3, Dachau



© Detlef Danitz

Germanisches Nationalmuseum

Das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg ist das größte kulturhistorische Museum im deutschsprachigen Raum. Die Exponate reichen von der Frühzeit bis in die Gegenwart. Gegründet wurde die Sammlung 1852. Dem Museum angeschlossen sind verschiedene Archive und Bibliotheken. Auch das Gebäude spiegelt den Wandel der Zeit wider. Den Gebäudekern bildet das ehemalige Kartäuserkloster, das über die Jahre immer weiter ergänzt wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Gebäudekomplex überbaut, wobei einige alte Gebäudeteile zum Teil erhalten und integriert wurden.

Kartäusergasse 1, Nürnberg



© Neues Museum / Annette Kradisch

Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg

Das Neue Museum ist ein Haus der ästhetischen Erfahrung. Zeitgenössische Kunst und modernes Design auf über 3.000 m² werden hier in luftig hellen Räumen präsentiert.

Luitpoldstraße 5, Nürnberg



Schloss Galerie Saal
© Dietmar Denger

Staatsgalerie Flämische Barockmalerei

Die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen verfügen über die größte Sammlung der Schule der flämischen Barockmalerei. 170 Meisterwerke sind in der Alten Pinakothek ausgestellt.

Residenzstraße 2, Neuburg a.d.D.



© Stuttgart-Marketing GmbH / Werner Dieterich

Kunstmuseum Stuttgart

Das Kunstmuseum Stuttgart ist ein Kunstwerk für sich. Tagsüber beeindruckt der 26m hohe Glaswürfel. Die Sammlung umfasst über 15.000 Exponate, vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Kleiner Schloßplatz 1, Stuttgart

Franck-Haus Marktheidenfeld
Kleine Museum – Kultur auf der Peunt Weißenstadt
Felix-Müller-Museum Neunkirchen
Filialgalerie der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen Füssen
Glyptothek München München
Antikensammlung München
Haus Wahnfried Bayreuth
Haus der Kunst München
Humboldt Forum Berlin
Internationales Künstlerhaus Villa Concordia Bamberg
KOENIGSMUSEUM Landshut
Knauf-Museum Iphofen
Kunsthalle Schweinfurt Schweinfurt
Kunsthalle Weishaupt Ulm
Kunsthau Lipp Bad Hindelang
Kunsthau Reitbahn 3 Ansbach
Kunstmuseum Bayreuth Bayreuth
Leo-Weismantel Museum Burgsinn

Ludwig-Doefler-Museum Schillingsfürst
MUCA München
Museum Brandhorst München
Museum Moderner Kunst Wörlin Passau
Museum Villa Stuck München
Museum im Kulturspeicher Würzburg
Palais Stutterheim – Kunstpalais Erlangen
Pinakothek der Moderne München
Sammlung Schack München
Staatgalerie Stuttgart Stuttgart
Städtische Galerie im Lenbachhaus München
Städtische Galerie im Kulturforum Klosterkirche Traunstein



Weitere Informationen zu diesen und anderen Kunstmuseen finden Sie hier:
treffpunktdeutschland.de/museen-kunst

Jüdisches Museum Franken

- Anzeige -



© Jüdisches Museum Franken, Filmstill
buchstabenschubser, Potsdam



© Enno Kapitza



© Christian Schuster

Franken war eine bedeutende Wiege jüdischen Lebens in Süddeutschland. In diese fast tausendjährige jüdische Geschichte gibt das Jüdische Museum Franken faszinierende Einblicke und lädt an seinen drei Standorten in Fürth, Schnaittach und Schwabach ein zu einer Zeitreise durch die Vielfalt fränkisch-jüdischen Lebens von seinen Anfängen bis zur Gegenwart. An allen drei Standorten vertieft das JMF in jährlich wechselnden Ausstellungen Einzelaspekte jüdischen Lebens. Ebenfalls an allen Standorten bietet das Museum Stadt- und Museumsführungen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten als buchbare und offene Angebote an. In Fürth und Schnaittach führt das JMF auch durch die Jüdischen Friedhöfe.

Alle drei Museen befinden sich in historischen Baudenkmalern aus dem 16. bis 18. Jahrhundert. Sie besitzen begehbare Laubhütten und Ritualbäder, die bis heute erhalten geblieben sind. Zusammen mit den umfangreichen Sammlungen von Judaika und Alltagsgegenständen vermitteln

die Museen ein anschauliches Bild des jüdischen Lebens in Franken – vom städtischen bis hin zum ländlichen Milieu, von seinen Anfängen bis heute.

Das Jüdische Museum Franken in Fürth stellt die Geschichte der Juden in Fürth und Franken in einem Spannungsfeld zwischen Heimat und Exil, Tradition und Anpassung, Vernichtung und Neubeginn dar. Dies bildet den Kern des Dauerausstellungsbereiches. In Schnaittach besteht mit dem Gebäudekomplex der 1570 erbauten und 1735 erweiterten Synagoge, dem Ritualbad sowie dem Rabbiner- und Vorsängerhaus ein in dieser Art in Deutschland einmaliges Ensemble. Ebenso einzigartig ist die Laubhütte im Schwabacher Museum, die eine symbolreiche Wandmalerei mit den Szenen einer Hasenjagd aufweist – bisher in keiner anderen Laubhütte Europas gefunden.

Mehr zu aktuellen Wechselausstellungen, Veranstaltungen und Führungen finden Sie auf www.juedisches-museum.org



Einkaufsstützenorgel
© Luftmuseum Amberg

Luftmuseum

Besucher können interaktive Exponate und Installationen erkunden, die die physikalischen Eigenschaften der Luft, ihre Nutzung in der Kunst und ihre Bedeutung für das tägliche Leben veranschaulichen.
Eichenforstgäßchen 12, Amberg



© Tourist-Information
Schweinfurt 360° / Florian Trykowski

Museum Georg Schäfer

Das Museum Georg Schäfer präsentiert die bedeutendste Privatsammlung der Kunst des 19. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum: Gemälde und Arbeiten auf Papier vom ausgehenden 18. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts.
Brückenstraße 20, Schweinfurt

DIE MUSEEN DER STADT NÜRNBERG

museen.nuernberg.de



Barockvestibül im Stadtmuseum im Fembo-Haus © Erich Malter

Stadtmuseum im Fembo-Haus

Kaufmannshaus, patrizisches Wohnpalais, Landkartenverlag – das zwischen 1591 und 1596 errichtete Fembo-Haus hatte schon viele Gesichter. Seit 1953 dient Nürnbergs einziges erhaltenes großes Kaufmannshaus der Spätrenaissance als Stadtmuseum.
Burgstraße 15, 90403 Nürnberg



BesucherInnen Riemschneider
© Museum für Franken

Museum für Franken

Festungsblick und Kunstgenuss. Das Museum zu einer Entdeckungsreise in vergangene Zeiten ein. Gezeigt wird die weltweit größte Riemschneider-Sammlung mit über 80 Werken des mittelalterlichen Bildhauers.
Festung Marienberg, Würzburg



© Touristikamt Kur & Kultur Ottobeuren

Museum für zeitgenössische Kunst Diether Kunerth

Neben dem Namensgeber Diether Kunerth bespielen namhafte deutsche und internationale Künstler in wechselnden Ausstellungen das Museum.
Marktplatz 14a, Ottobeuren

Memorium Nürnberger Prozesse

Im Schwurgerichtssaal des Nürnberger Justizpalasts wurde Weltgeschichte geschrieben. Vom 20. November 1945 bis 1. Oktober 1946 mussten sich hier führende Vertreter des nationalsozialistischen Regimes vor einem internationalen Gericht für ihre Taten verantworten. Bis heute ist der Saal 600 ein symbolträchtiger Ort. Im Dachgeschoss des Schwurgerichtsgebäudes befindet sich eine Informations- und Dokumentationsstätte.

Bärenschanzstraße 72, Nürnberg



Wachstube im Historischen Kunstbunker © Uwe Kabelitz

Historischer Kunstbunker

Kurz vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs wurde einer der Felsenkeller unter dem Nürnberger Burgberg zu einem massiven Kunstbunker ausgebaut. Darin überdauerten einige der bedeutendsten Nürnberger Kunstwerke.

Ob. Schmiedgasse 52, Nürnberg

HISTORISCHE MUSEEN



© Alpsee Immenstadt Tourismus GmbH

Allgäuer Bergbauernmuseum

Das auf über 1000 m gelegene Freilichtmuseum entführt den Besucher vor einer traumhaften Bergkulisse in die Welt der Allgäuer Bergbauern vor 200 Jahren.
Diepolz 44, Immenstadt



Kinderführung im
Spielzeugmuseum © KPZ Nürnberg

Spielzeugmuseum

Seit dem Mittelalter ist Nürnberg als Stadt des Spielzeugs bekannt. Das weltberühmte Museum präsentiert auf 1.400 m² faszinierende Exponate von der Antike bis zur Gegenwart und bietet spannende Einblicke in die Lebenswelten vergangener Jahrhunderte. Zu bestaunen sind Puppen, Kaufläden, Zinnfiguren, Blechspielzeug, traditionelles Holzspielzeug und eine Modellbahnanlage der Spur S. Auch moderne Klassiker wie Lego, Barbie, Playmobil oder Matchbox sind vertreten. Ein fantasievoller Kinderbereich im Dachgeschoss kann für Geburtstagsfeiern gemietet werden. Im Sommer laden ein großer Spielplatz und das Café im idyllischen Innenhof zum Verweilen ein. Audioguides und eine Bilderrallye machen den Besuch für Groß und Klein zu einem besonderen Erlebnis.

Karlstraße 13-15, Nürnberg



© Ulrike Berninger

Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Hier wird die Welt der Nürnberger Handelsfamilien des 16. Jahrhunderts lebendig. Die Sammlung aus dem Besitz der Patrizierfamilie Tucher zeigt wertvolle Möbel, Tapisserien, Gemälde und Kunsthandwerk.

Hirschelgasse 9-11, 90403 Nürnberg



© Tourismusverbandes Ostbayern e.V. /
Florian Trykowski

Archäologiepark Altmühltal

Eine spannende Zeitreise erwartet sie im größten und jederzeit kostenlos zugänglichen Archäologiepark Europas. Auf insgesamt 40 km und an 18 Stationen wird Archäologie im wahrsten Sinne des Wortes erlebbar.
Zwischen Kelheim und Riedenburg



© Archäologische Staatssammlung /
Stefanie Friedrich

Archäologische Staatssammlung

Die nach umfassender Renovierung erst im Frühjahr 2024 wieder eröffnete Archäologische Staatssammlung macht archäologische Funde und deren Geschichte auf faszinierende Weise erlebbar.
Lerchenfeldstraße 2, München



© Christine Dierenbach

Albrecht-Dürer-Haus

Ab 1509 wohnte und arbeitete Albrecht Dürer, Deutschlands berühmtester Maler, fast 20 Jahre lang in dem Fachwerkhäuser und das einzige Künstlerhaus aus dem 15. Jahrhundert, das sich in Nordeuropa erhalten hat.
Albrecht-Dürer-Straße 39, Nbg.



Archäologischer Park Cambodunum

Die Ausgrabungen im Archäologischen Park Cambodunum (APC) - bestehend aus Tempelbezirk, Kleinen Thermen und Gelände von ehemaligem Forum und Basilika - zeugen von der einstigen Römerstadt Cambodunum.
Cambodunumweg 3, Kempten



Bayerisches Nationalmuseum

Der erste Gebäudeteil war das „Museum fünf Kontinente“, das 1867 eröffnet wurde. Neben Informationen zur Geschichte Bayerns seit dem frühen Mittelalter beherbergt das Museum eine volkswissenschaftliche Sammlung und eine Krippenausstellung.
Prinzregentenstraße 3, München

NATURKUNDE MUSEEN



Alpines Museum

Gegründet wurde das Museum 1907. Das Alpenmuseum beherbergt neben wechselnden Sonderausstellungen auch eine Dauerausstellung mit dem Schwerpunkt Tourismus in den Alpen.
Praterinsel 5, München



Jüdisches Museum Franken

Einzigartige Spuren fränkisch-jüdischen Lebens lassen sich im Jüdischen Museum Franken (JMF) entdecken. An seinen drei Standorten lädt es zu einer Zeitreise von den Anfängen jüdischer Kultur bis zur Gegenwart ein.
Fürth, Schnaittach, Schwabach



Landesmuseum Württemberg

Heute beherbergt das Alte Schloss mit seinem prächtigen Arkadenhof das Landesmuseum Württemberg. Dessen hochkarätige Sammlungen laden ein zu einem Streifzug durch die württembergische und europäische Geschichte.
Schillerpl. 6, Stuttgart



Bayerisches Bienenmuseum

In den Räumen des Museums können kleine und große Bienenforscher eine Bienenkönigin, Arbeiterinnen und Drohnen in einem gläsernen Schaubienenstock studieren und das rege Treiben auf den Waben beobachten.
Schloßallee 23, Illertissen



Dinosaurier Museum Altmühltal

Hier überraschen mehr als 70 Nachbildungen der Urzeitgiganten in Lebensgröße. Beim Fossilien schlagen in der Mitmachhalle gehen alle mit Hammer und Meißel auf die Suche nach echten Versteinerungen.
Dinopark 1, Denkendorf



Erleben Sie Geschichte und Kultur

- Entdecken Sie spannende Klostergeschichte und erleben Sie Konzerte, Filme, Kunst und Literatur in einzigartiger Umgebung.

Finden Sie Ruhe und Besinnung

- Erfahren Sie Kloster Heidenheim als Ort der Stille und des Gebets und sammeln Sie neue Impulse in unseren Seminaren.

Entdecken Sie Köstlichkeiten und schöne Dinge

- Sehen Sie sich in unserem Klosterladen um und entdecken Sie die Produkte unserer Reihe „Edition Kloster Heidenheim“.



Kloster Heidenheim in Altmühlfranken
Ringstraße 8, 91719 Heidenheim
Telefon: 09833 7709 888
E-Mail: info@kb-hdh.de
www.kloster-heidenheim.eu

FASZINATION KAISER PFALZ

4 MUSEEN UNTER 2 DÄCHERN.

PFALZMUSEUM FORCHHEIM
www.kaiserpfalz.forchheim.de



Pfalzmuseum Forchheim

Im Herzen der historischen Altstadt Forchheims liegt die Kaiserpfalz mit ihren kostbaren Wandmalereien aus dem späten 14. Jahrhundert. Sie beherbergt das Pfalzmuseum mit seinen vier Spezialmuseen: das Archäologiemuseum Oberfranken, das Stadtmuseum, das Trachtenmuseum und das Erlebnismuseum Rote Mauer.

Die Kaiserpfalz ist „Kulturpfalz“: Sonderschauen, Konzerte, Theater, Kunsthandwerkermarkt, Afrika Kulturtage und museumspädagogische Programme machen die Kaiserpfalz zum Ort des Lernens und der Begegnung.

Kapellenstr. 16
91301 Forchheim
Tel: 09191/714-327
Fax: 09191/714-375
kaiserpfalz@forchheim.de





DIE GESCHICHTE DER PHOTOGRAPHIE

Die „SAMMLUNG KURT TAUBER“ ist eine der umfangreichsten Ausstellungen von historischen Photographica aus der ganzen Welt. Mit mehr als 30.000 Sammlungsstücken spiegelt sie mit ca. 8.000 Exponaten in der Ausstellung die Geschichte der Photographie bis in die heutige Zeit perfekt wider.

- Von der Spionagekamera bis zur 4,40 Meter langen Riesenkamera
- Hochgeschwindigkeitskamera mit bis zu 40.000 Bildern/Sekunde
- Original-Fotogeschäft aus den 1950er Jahren
- und vieles mehr

Kostenloser Audioguide für Ihr Smartphone (WLAN-Hotspot)

BESUCHERADRESSE:

Schulstraße 8, 91287 Plech

www.keramuseum.de | Mail: info@keramuseum.de

Tel: +49 (0)9244 9825499

Geöffnet an Sonntagen von 11 bis 17 Uhr

Einlass bis 16 Uhr. Dezember und Januar geschlossen

Barrierefrei, Parkplätze direkt am Museum.

Eintrittspreise: Erwachsene 4,50 €, Kinder und ermäßigt 3,00 €,

Gruppen ab 10 Pers. 3,50 €/Pers., Gebühr außerhalb der

Öffnungszeit 25 €. Führung auf Anfrage.

Für den Audioguide Smartphone bitte mit Ohrhörer mitbringen.

Historisches Museum Bamberg Altes Schulhaus - Stadtmuseum Weiden Archäologie Museum und Museum für Grenzgänger Bad Königshofen Archäologisches Fenster Bad Windsheim Archäologisches Museum Kelheim Archäologisches Museum Rimpark Archäopark Vogelherd Niederstotzingen Bauernmuseum Bamberger Land Frensdorf Bezirksmuseum Dachau Brückentum-Museum Regensburg Jüdisches Museum Ermreuth Dokumentationszentrum Hainbergkaserne Mellrichstadt Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel Freilandmuseum Grasemann Warmensteinach Fränkische Schweiz-Museum Tücherfeld Pottenstein Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim Fränkisches Museum Feuchtwangen Fugger und Welser Erlebniszentrum Augsburg Gasometer Pforzheim Geschichtsscheune Iphofen Gollachgaumuseum Offenheim Gratschaftsmuseum Wertheim Haus der Geschichte Stuttgart Haus der Geschichte Dinkelsbühl Heimat-Handwerksmuseum

Bad Hindelang Heimatkundliche Sammlung Gößweinstein Heimatmuseum Langenzenn Heimatmuseum Höchstadt a.d.A. Heimatmuseum Buchenberg Heimatmuseum Bad Soden-Salmünster Heimatmuseum Ebermannstadt Heimatmuseum Ebern Heimatmuseum Oettingen Heimatmuseum Mellrichstadt Holzknechtmuseum Ruhpolding Humboldt Forum Berlin Jüdisches Kulturmuseum Veitshöchheim Jüdisches Museum Creglingen Jüdisches Museum Schnaittach Jüdisches Museum Franken Schwabach Pfalzheim Forchheim Kempten-Museum Kempten Kirchenburgmuseum Mönchsandheim Iphofen Klostermuseum der Benediktinerabtei Ottobeuren Limesmuseum Aalen Lindenbaumuseum Neudrossenfeld Lindleinturmuseum Creglingen Museum Malerwinkelhaus Marktbreit Markgrafenmuseum Ansbach Maximilianmuseum Augsburg Memorium Nürnberger Prozesse Nürnberg Mittelalterliches Kriminalmuseum Rothenburg o.d.T. Mittelschwäbisches Heimatmuseum Krumbach Museen Schloss Aschach Bad Bocklet

Museum Barockscheune Volkach Museum Bayerisches Vogtland Hof Museum Herrenmühle Hammelburg Museum Hofmühle Immenstadt Museum Illertissen Illertissen Museum Kloster Banz Bad Staffelstein Museum Lothar Fischer Neumarkt Museum Oberschönenfeld Gessertshausen Museum Schwarzes Ross Hilpoltstein Museum Segeum Segnitz Museum Steinau Steinau a.d.S. Museum Treuchtlingen Treuchtlingen Museum Wolfram von Eschenbach Wolframs-Eschenbach Museum Zusmarshausen Museum der Bayerischen Geschichte Regensburg Trachtenmuseum Ochsenfurt Gäubodenmuseum Straubing Handwerksmuseum Deggendorf Museum der Stadt Füssen Füssen MUGS Schwabmünchen Museumsdorf Tann Münchner Stadtmuseum München Brunnenhausmuseum Schillingsfürst Priener Heimatmuseum Prien Privates DDR-Grenzmuseum Ehrenberg Lochgefängnis Nürnberg Reichsstadtmuseum Weißenburg Reichsstadtmuseum Ochsenfurt

Rothenburg Museum Rothenburg Römer Museum Coburg Museum Eisfeld Eisfeld Museum Schloss Fasanerie Fulda Schlossmuseum Rimpark Schlossmuseum Schillingsfürst Museum Burgau Schlossmuseum Neuburg a.d.D. Schulmuseum Friedrichshafen Staatl. Museum Ägyptischer Kunst München Stadtpalais Stuttgart Stadtmuseum Bad Staffelstein Stadtmuseum Deggendorf Stadtmuseum Erlangen Stadtmuseum Pforzheim Stadtmuseum Schwabach Stadtmuseum Nürnberg Tachauer Heimatmuseum Weiden Theres-Neumann-Museum Konnersreuth Tölzer Stadtmuseum Bad Tölz Veste Coburg Coburg Sisi-Schloss Aichach Wallfahrtsmuseum Altötting Weißes Schloss Heroldsberg Wilfried-Büttner-Museum Jüchen Grabfeld Wittelsbacher Schloss Friedberg

Weitere Informationen zu diesen und anderen Historischen Museen finden Sie hier: treffpunktdeutschland.de/museen-historisch



50 Jahre playmobil®

Die Firmengeschichte hinter dem Welterfolg

In ihrer Geburtsstadt wird ihr 50. Geburtstag im Zirndorfer Museum mit einer Sonderausstellung gefeiert.

Diese zeichnet ihren Aufstieg zum Kultspielzeug nach und lädt zugleich zu einer Reise durch die Geschichte der Zirndorfer Firma geobra Brandstätter ein, die bis ins Jahr 1876 zurückreicht.



Bis 30. März 2025 • Di. - So. 11 - 16 Uhr

Spitalstr. 2 • 90513 Zirndorf • www.museum.zirndorf.de

Das Stadtmuseum zeigt mit einmaligen Objekten sowie Medien- und Duftstationen die Entwicklung Fürths vom kleinen Marktflecken zur modernen Großstadt.

Eine VR-Brille ermöglicht die Fahrt durch das Fürth des 18. Jahrhunderts. Mit Führungen, Sonderausstellungen, kulturellen Veranstaltungen und Mitmach-Aktionen bietet das Museum Anreize auf immer neue Besuche.



© Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald Landkreis Neustadt an der Waldnaab

GEO-Zentrum an der KTB

Für eine Reise zum Mittelpunkt der Erde reicht es nicht ganz, aber immerhin für einen Weltrekord: Beim GEO-Zentrum an der Kontinentalen Tiefbohrung bei Windischeschenbach, kurz KTB, befindet sich mit 9.101 Meter das aktuell tiefste offene Loch weltweit.

Am Bohrturm 2, Windischeschenbach



Fossilensuche Hobbysteinbruch © Touristinfo Museum Solnhofen

Geo-Zentrum Solnhofen

Die Außenbereiche mit dem Hobbysteinbruch und den beiden bedeutenden bayrischen Geotopen führen zurück in eine etwa 150 Millionen Jahre alte Erdgeschichte zum Anfassen.

Bahnstr. 8, Solnhofen



© Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern / Manfred Jahreiss

Haus am Teich

Im Inneren sorgen drei Großaquarien mit heimischen Fischen aus Teichen, Bächen und Flüssen für Erstaunen bei Klein und Groß. Die Bassins zeigen beispielhaft, wie Karpfen, Störche und andere Fische das Land der tausend Teiche bevölkern. Der Eintritt ist frei. Regensburger Str. 13, Tirschenreuth



© Stadt Riedenburg

Kristallmuseum

Hier befindet sich die größte Bergkristallgruppe der Welt mit einem Gewicht von 7,8 Tonnen. Es ist unter anderem eine große Turmalin- und Diamantsammlung zu sehen und die Ausstellung „Die Edelsteine der Sterne“.

Bergkristallstraße 1, Riedenburg



Bildrechte: Ulrich Forkel

Gustav Weisskopf Museum Pioniere der Lüfte
Plan 6 · 91578 Leutershausen
museum@leutershausen.de · gustavweisskopfmuseum.de



© Constantin Eckert / Gemeinde Fichtelberg

Deutsches Fahrzeugmuseum
Mehr als nur ein Automuseum: Automobil-Klassiker, Traumasautos, Prototypen, Rennsportwagen, Kleinwagen, Motorräder, Flugzeuge, Hubschrauber. Ein Muss für alle Autoliebhaber & Technikinteressierten.
Nagler Weg 9-10, Fichtelberg



DB Museum Nürnberg
© Mike Beims / DB Museum

DB Museum Nürnberg
Bereits im Jahr 1882 gegründet, ist das heutige DB Museum das älteste Eisenbahnmuseum der Welt. Kern des Museums in Nürnberg bildet eine 6.600 Quadratmeter große Ausstellung zur Geschichte der Eisenbahn in Deutschland.
Lessingstraße 6, Nürnberg



© Rogg-In Weißenstadt

Roggmuseum Rogg-In
Das Informationszentrum „ROGG IN“ in Weißenstadt ist einzigartig in Deutschland und bietet neben vielen Informationen zu Anbau, Verarbeitung und Bedeutung des Roggens dem Besucher auch sinnliche Erlebnisse.
Goethestraße 25, Weißenstadt



© Winfried Reinhardt

Schmuckmuseum
Das Schmuckmuseum Pforzheim im Reuchlinhaus ist weltweit das einzige Museum zur Geschichte des Schmucks. Rund 2.000 Exponate zeigen Schmuckkunst aus fünf Jahrtausenden, von der Antike bis zur Gegenwart.
Jahnstraße 42, Pforzheim



Reprokamera © Deutsches Kameramuseum / Kurt Täuber

Deutsches Kameramuseum
Das Museum in Plech gehört mit über 250 Quadratmetern Ausstellungsfläche heute schon zu den bedeutendsten Foto-Museen Europas. Über 30.000 Sammlungstücke, darunter 9.000 Fotoapparate wurden zusammengetragen. (November bis Februar geschlossen.)
Schulstr. 8, Plech



Future Communicators
© Ludwig Olah / Deutsches Museum

Deutsches Museum Nürnberg Zukunftsmuseum
Zukunft zum Anfassen. Im Zukunftsmuseum wartet schon heute die Welt von morgen. Wie werden wir in 10, 20 oder 50 Jahren leben? Wie entwickelt sich Technik weiter - und vor welche Herausforderungen stellt uns das als Gesellschaft? Was wünschen wir uns? Welche Befürchtungen haben wir? Die Zweigstelle des Deutschen Museums im Herzen der Nürnberger Altstadt lädt zu einem spannenden und aufschlussreichen Blick in die Zukunft ein. Die Grundkonzeption einer Gegenüberstellung von „Science“ und „Fiction“ zieht sich dabei als roter Faden durch alle Bereiche der Ausstellung.
Augustinerhof 4, Nürnberg



Vulkanausbruch
© Markt Parkstein / Matthias Hecht

Vulkanerlebnis Parkstein
Erleben Sie eine faszinierende Zeitreise vom Tertiär bis in die Gegenwart. Nach dem Umbau im Winter 2024 erwarten Sie spannende neue Highlights wie ein Vulkankino, eine interaktive Erdprojektion und weitere informative Einblicke in Vulkanismus und Geologie. Entdecken Sie auf unterhaltsame Weise die Entstehung des Basaltkegels und die Geschichte des Ortes. Der Höhepunkt ist ein Vulkanausbruch, der über drei Stockwerke hinweg kurz vor jeder vollen Stunde eindrucksvoll simuliert wird. Spüren Sie die Kraft des südlichsten Vulkans Bayerns und erleben Sie ein einzigartiges Abenteuer – sicher und hautnah! Ideal für Groß und Klein! Der Parkstein ist seit 2003 eines der „100 schönsten Geotope Bayerns“ und seit 2006 „Nationaler Geotop“. Schloßgasse 5, Parkstein

TECHNIKMUSEEN



© Montan-Stiftung Nordost Bayern

Besucherbergwerk Gleißinger Fels
Einziges befahrbare Silberbergwerk der Welt. 500 Jahre alte Bergbau-Tradition wird wieder lebendig. Bestaunt werden können die alten Stollen des Bergwerkes, Millionen Jahre alte natürliche „Höhlenmalereien“ und ein unterirdischer Wasserfall.
Gleißinger Fels 1, Fichtelberg



© München Tourismus / Werner Böhm

Deutsches Museum
Gegründet wurde das Deutsche Museum 1963 von Otto Meyer. Highlights sind die Flugzeughalle und das Bergwerk. Inzwischen hat das Deutsche Museum einige Außenstellen wie zum Beispiel das Verkehrszentrum, die Flugwerft.
Museumsinsel 1, München



Do 31
© Dornier Museum Friedrichshafen

Dornier Museum
Riesige Flugboote, nostalgische Passagiermaschinen und spannende Exponate aus der Raumfahrt lassen den Besuch im Dornier Museum Friedrichshafen am Bodensee zu einem einmaligen Erlebnis werden.
Claude-Dornier-Platz 1, Friedrichshafen



© ELIAS Glashütte Farblashütte Lauscha

Elias Farblashütte Lauscha
Seit 1853 das glühende Herz Lauschas. Gästen bieten sich in Lauscha eine Vielzahl von Gelegenheiten, Glasbläsern in ihren Werkstätten bei der täglichen Arbeit über die Schulter zu schauen.
Straße des Friedens 46, Lauscha



DFS Saisonstart, Gasseldorf
© Philipp Martin

Museumsbahn Fränkische Schweiz

Erleben Sie jeden Sonntag von Mai bis Oktober eine Zeitreise bei einer Fahrt mit der historischen Dampfbahn Fränkische Schweiz durch das faszinierende Wiesenttal. Bahnhofspl. 1, Ebermannstadt

Europäisches Klempner- und Kupfer-
schmiede-Museum Karlstadt FCN-Mu-
seum Ehrenberg Rhön Fichtelge-
birgs-Glasmuseum Warmensteinach
Film-Photo-Ton Museum Gemünden
a.M. Gerätemuseum Ahorn Glasmu-
seum Frauenau Glasmuseum Wertheim
Granitzentrum Hauzenberg Gustav-Weiß-
kopf-Museum Leutershausen Industrie-
museum Lauf Maurer- und Zimmermu-
seum Rimpf Mercedes-Benz Museum
Stuttgart Museum für Glaskunst Lauscha
Museum für historische Maybach-Fahr-
zeuge Neumarkt Oberpfälzer Handwerks-
museum Rötz Porsche Museum Stuttgart
Schiffahrts- und Schiffbaumuseum
Würth a.M. Siemens MedMuseum Erlan-
gen Technik Museum Sinsheim Zeppelin
Museum Friedrichshafen experimenta
Heilbronn museum wiegen
& messen Bechhofen

Weitere Informationen zu diesen
und anderen Technik- & Wissen-
schafts Museen finden Sie hier:
treffpunktdeutschland.de/museen-technik



© Rothenburg Tourismus Service

Deutsches Weihnachtsmuseum

In der ganzjährigen Ausstel-
lung erfahren Sie interessan-
tes über die Geschichte des
traditionsreichen Familien-
festes und die Entwicklung
seiner Dekorationen.
Herrngasse 1, Rothenburg o.d. Tauber



© Tourist-Information Oberes Rodachtal

Klöppelmuseum

Ein kulturelles Zentrum mit
langer Tradition ist das Haus
des Gastes mit Klöppelmu-
seum (Internationale Spitzen-
sammlung aus aller Welt) und
historischem Ortsmuseum,
wo man auch vieles über die
damalige Grenze erfahren
kann. Klöppelschule 4, Nordhalben

SPEZIAL MUSEEN



© Anita Korndörfer

1. Bayerische Metzgerei- und Weißwurstmuseum

Das Museum zeigt eine kom-
plette, rund 150 Jahre alte
und originale Metzgerei-Aus-
stattung. Auch Seminare der
„Weißwurstakademie“ werden
hier abgehalten..

Bahnhofstraße 21, Neumarkt i.d.Opf.



© Magic Bavaria

Magic Bavaria Upside- Down Museum

Kreative und außergewöhn-
liche Erlebnisse bietet das
Magic Bavaria Upside-Down
Museum, das Bayern nicht
nur sprichwörtlich auf den
Kopf stellt. Auf 1.000 Quad-
ratmetern erwarten die Besu-
cher*innen über 30 interaktive
Fotospots, faszinierende Illu-
sionen und immersive Räume,
die die Highlights Münchens
und Bayerns auf eine völlig
neue Weise präsentieren. Von
Münchens größtem Bällebad
über den Eiskristall-Infinity-
Spiegelraum bis hin zu regio-
nalen Upside-Down-Kulissen
wie dem Königssaal oder
einer Berghütte – in jedem
Raum wartet eine neue Über-
raschung darauf, entdeckt zu
werden und nichts ist so, wie
es scheint
Pelkovenstraße 145, München



© Levi Strauss Museum

Levi Strauss Museum

Alles über Blue Jeans. Levi
Strauss, der Vater der Blue
Jeans. Levi Strauss kam aus
dem kleinen fränkischen Ort
Buttenheim. Geboren wurde
Löb Strauss, wie Levi Strauss
ursprünglich hieß, am 26.
Februar 1929.

Marktstr. 33, Buttenheim



© WOW Museum

WOW Museum

Besucher*innen erleben hier
eine Welt voller Illusionen
sowie immersiver Kunstwerke,
also Ausstellungsstücke,
die den Gästen das Gefühl
vermitteln, direkt in eine
andere Welt einzutauchen.
Die Räume des Museums
fordern die Sinne heraus und
bieten visuelle Erlebnisse, die
die Grenzen zwischen Realität
und Fantasie verschwimmen
lassen. Ein Highlight ist der
„Infinity Room“, in dem
Spiegel und Lichteffekte einen
scheinbar endlosen Raum er-
schaffen. Das WOW Museum
lädt sowohl Familien mit
Kindern als auch Erwachsene
zum Staunen, Lachen und ge-
meinsamen Erleben ein und
eröffnet dabei ganz nebenbei
neue Perspektiven auf die
eigene Wahrnehmung.
Tal 27, München



© Archiv Stadt Bad Tölz

Bulle von Tölz Museum

Der bekannteste Tölzer ist
eine Filmfigur: Der „Bulle von
Tölz“ ist ein beliebter Bot-
schafter der oberbayerischen
Lebensart. Im Jahre 2014
eröffnete das privat geführte
„Bulle von Tölz Museum“ die
Türen für Besucher.

Kapellengasteig 3, Bad Tölz



© Tourismusbuero Altötting

Altöttinger Weihrauchmuseum

Schautafeln verdeutlichen die
Entstehung dieses vor allem
für die Kirche wichtigen Räu-
chermittels. Der Weihrauch
hat etwas Mystisches und oft
etwas Entspannendes.

Kapellplatz 2, Altötting

FC Bayern Museum München Feuerwehr-
museum Creglingen Feuerwehrmuseum
Sulzberg Fingerhutmuseum Creglingen
Kutschenmuseum Bad Hindelang Käthe-
Krise-Puppen-Museum Donauwörth
Leopold Mozart Haus Augsburg Mittel-
alterliches Kriminalmuseum Rothenburg
o.d.T. Aischgründer Karpfenmuseum
Neustadt a.d.A. Museen im Mönchs-
hof Kulmbach Kulmbach Museum 3.
Dimension Dinkelsbühl Museum Brüder
Grimm-Haus Steinau Museum Hopfen-
Biergut Spalt Museum Obertor-Apotheke
Marktheidenfeld Museum Segeim
Segnitz Museum für Glaskunst Lauscha
Porzellanmuseum Schloss Nymphenburg
München Richard-Wagner-Museum
Bayreuth Schiller-Museum Bauerbach
Grabfeld Sebastian-Kneipp-Museum Bad
Wörishofen Spielzeugmuseum Nürnberg
Steff Museum Giengen Spielzeug-
schachtel Steinach Steingraeber-Klavier
Museum Bayreuth

Studio of Wonders München Städtisches
Museum Zirndorf Sängermuseum
Feuchtwangen TIMERIDE GO! München
Töpfermuseum Thurnau Wallfahrtsmu-
seum Gößwein Weinbaumuseum
Stuttgart Weinturner - Das Glasdorf
Arnbruck Weinmuseum & Museums-
weinberg Röttingen
museum wiegen & messen
Bechhofen

Weitere Informationen zu diesen
und anderen Spezial Museen
finden Sie hier:
treffpunktdeutschland.de/museen-spezial





**Feiern unter Sternen
Sommerurlaub im Europa-Park Erlebnis-Resort**
Reiselust und Fernweh gehören zum Sommer wie Eiscreme und Sonnenbrille. Ganz gleich, ob man von einer kühlen Brise an nordischen Fjorden träumt oder sich am liebsten zwischen Palmen und türkisblauem Wasser entspannt – im Europa-Park Erlebnis-Resort ist immer die perfekte Zeit für Urlaub. Die 17 europäischen Themenbereiche laden in der Jubiläumssaison zu einer atemberaubenden Reise über den Kontinent ein. Mit über 100 Attraktionen und Shows, landestypischer Architektur und authentischer Küche ist Deutschlands größter Freizeitpark seit genau 50 Jahren das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie. In direkter Nachbarschaft befindet sich mit Rulantica außerdem eine einzigartige Wasserwelt, die zu jeder Jahreszeit fantastischen Wasserspaß im Innen- und Außenbereich bietet. Die sechs parkeigenen 4-Sterne (Superior) Hotels und die Silver Lake City mit Tipi Town, Camping und Caravaning runden den Kurzurlaub im Europa-Park Erlebnis-Resort ideal ab. **Rust**



TreffpunktDeutschland Newsletter ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Frühling/Sommer 2025 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

Das gibt es zu gewinnen EIN EXKLUSIVER ERLEBNISAUFENTHALT IM EUROPA-PARK CAMP RESORT

Erlebnisaufenthalt für vier Personen inklusive einer Übernachtung mit Frühstück in einer der urigen Blockhütten des Europa-Park Camp Resorts sowie Tageseintritte für den Europa-Park.

Einfach bis zu 31.08.2025 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



MEHR ALS 50 REISEMAGAZINE GIBT ES ONLINE



**TreffpunktDeutschland.de/
reisemagazine**

Ihr Ort das nächste Mal mit dabei! AUSGABE HERBST/WINTER 2025/26

Möchten Sie, dass Ihr Ort in einer der nächsten Ausgaben unserer Reisemagazin-Reihe „WILLKOMMEN IN DER REGION ...“ mit redaktionellen Artikeln vertreten ist? Dann senden Sie uns Ihre Texte und Fotos per E-Mail an d.danitz@wittich-forchheim.de. Je nach verfügbarem Platz veröffentlichen wir diese kostenlos in unseren Reisemagazinen. Alternativ können Sie auch das Formular auf dieser Seite nutzen.



www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin

Das perfekte Werbeumfeld IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI!

Unsere Reisemagazine werden kostenlos über Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort verteilt. Dank der gezielten Verbreitung an interessierte Zielgruppen und der hochwertigen redaktionellen Inhalte können Sie hier kostengünstige, zielgerichtete Anzeigen schalten – ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst. **Have Sie Interesse? Dann kontaktieren Sie uns!**



Andrea Kossowski
a.kossowski@wittich-forchheim.de
09191 723258

Susanne Emmert-Deuerlein
s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de
09191 723263



IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandten Artikeln der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 723239, Geschäftsführer: Christian Zerk Redaktion: Detlef Danitz, Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de; Anzeigen: Susanne Emmert-Deuerlein, Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de; Andrea Kossowski, Telefon: 09191 723258, a.kossowski@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preiskarte. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtsschutz: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

LINUS WITTICH PRÄSENTIERT

13 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

NEU:
FRÜHLING
SOMMER
2025

Entdecke mit TreffpunktDeutschland deine Heimat neu.

UND WAS
MACHEN
WIR ALS
NÄCHSTES?



In unserer Reisemagazin-Reihe „WILLKOMMEN IN DER REGION ...“ stellen wir Ihnen jeweils einen bayerischen Landkreis sowie die angrenzenden Landkreise vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 km. Tausende Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen warten darauf, von Ihnen neu entdeckt zu werden.

Unsere 13 gedruckten Reisemagazine liegen zur kostenlosen Mitnahme in vielen Tourismusbüros und Übernachtungsbetrieben der vorgestellten Landkreise aus.

Gerne schicken wir Ihnen die einzelnen kostenlosen Reisemagazine per Post nach Hause.*

GLEICH
BESTELLEN

* Einfach unten den QR-Code scannen oder auf www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen gehen. Gewünschtes Reisemagazin auswählen und bestellen. Es fallen lediglich Versandkosten an. Solange der Vorrat reicht – also schnell sein!

Über 50 E-Paper-Reisemagazine warten darauf, kostenlos heruntergeladen zu werden.

Für über 50 Regionen gibt es jeweils ein eigenes E-Paper-Reisemagazin. Die folgenden Regionen können Sie mit Treffpunkt Deutschland entdecken:

Aichach, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg, Dachau, Dillingen a.d.Donau, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Fürth, Füssen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Lindau (Bodensee), Miltenberg, München, Neu-Ulm, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.



QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen
Deutschland entdecken!
www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen